



Haushaltsplan kompakt

für das Jahr

2010

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|------------------------------|-------|
| 1 | Haushaltssatzung..... | 3-4 |
| 2 | Vorbericht..... | 5-28 |
| 3 | Haushaltsplan..... | 29-32 |
| 3.1 | Gesamtergebnishaushalt | 30 |
| 3.2 | Gesamtfinanzhaushalt..... | 31-32 |
| 4 | Bericht zum Haushalt..... | 33-54 |

Haushaltssatzung

der Gemeinde Puchheim
Landkreis Fürstentfeldbruck

für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Puchheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt

| | | |
|----|---|----------------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Erträge von | 34.194.900 € |
| | dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 32.618.800 € |
| | und dem Saldo (Jahresergebnis) von | <u>1.576.100 €</u> |
| 2. | im Finanzhaushalt | |
| | a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 27.824.300 € |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 29.237.600 € |
| | und einem Saldo von | <u>-1.413.300 €</u> |
| | b) aus Investitionstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 12.691.000 € |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 14.073.250 € |
| | und einem Saldo von | <u>-1.382.250 €</u> |
| | c) aus Finanzierungstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 0 € |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 300.000 € |
| | und einem Saldo von | <u>-300.000 €</u> |
| | d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von | <u><u>-3.095.550 €</u></u> |

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2010 in Kraft.

Puchheim, den 19.04.2010

GEMEINDE PUCHHEIM



Erster Bürgermeister
Dr. Herbert Kränzlein



Vorbericht

zum

Haushaltsplan 2010

1 Verfahren

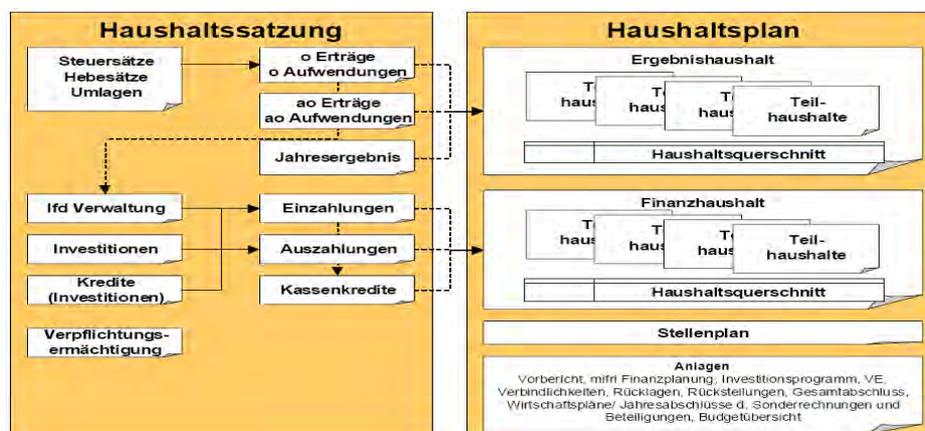
Der vorliegende Haushaltsplan 2010 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden von der Verwaltung erstellt und in den Sitzungen des Finanzausschusses vom 30.11., 03.12., 10.12.2009 und 20.01.2010 beraten. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.01.2010 dem Gemeinderat empfohlen, dem Haushaltsplan für das Jahr 2010 und der mittelfristigen Finanzplanung mit den, in den Sitzungen vorgeschlagenen Änderungen, zuzustimmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.02.2010 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2013 beschlossen.

2 Doppischer Haushalt

2.1 Elemente des Rechnungswesens



2.2 Struktur des Haushalts



2.2.1 Gesamtergebnisplan

Für die Haushaltsplanung ist der Gesamtergebnisplan das zentrale Planungsinstrument. Der Ergebnisplan stellt, stark vereinfacht dargestellt, dar, ob die Gemeinde reicher oder ärmer wird. Im Ergebnisplan werden auch nicht-zahlungswirksame Größen, wie z.B. Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen, Auflösung von Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten dargestellt. Durch die Darstellung von Abschreibungen wird der Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens berücksichtigt und durch die Berücksichtigung von Rückstellungen werden finanzielle Verpflichtungen, die in der Zukunft zu Auszahlungen führen, bereits in der Periode in der sie verursacht wurden, als Aufwand abgebildet.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nicht der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern welchem Jahr der Geschäftsvorfall wirtschaftlich zuzuordnen ist.

Das Ergebnis wird getrennt in zwei Rubriken dargestellt. Dabei wird ein ordentliches Ergebnis (aus laufender Verwaltungstätigkeit) und ein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Anhand des ordentlichen Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit lässt sich beurteilen, ob ggf. strukturelle Defizite vorhanden sind und ein Haushaltsausgleich nur durch außerordentlichen Ergebnisse erreicht werden kann. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet dabei außergewöhnliche, periodenfremde oder verwaltungsbetriebsfremde Geschäftsvorfälle.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge im Ergebnisplan die Aufwendungen decken oder übersteigen.

2.2.2 Gesamtfinanzplan

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Gemeinde. Der Saldo der einzelnen Ein- und Auszahlungen gibt im Sinne einer Kapitalflussrechnung Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit die Information, wie sich die Zahlungsfähigkeit im Planungszeitraum entwickelt.

Während die laufenden Ressourcen (Personal, Sachmittel, Zuwendungen...) im Ergebnisplan veranschlagt werden, kann die Ausgabeermächtigung für Investitionen nur im Finanzplan erfolgen, da sich im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen finden, welche die Investitionen nach sich ziehen. Die gesamten Investitionen sind im jeweiligen Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung im Finanzplan ausgewiesen.

2.2.3 Teilpläne

Die Teilpläne werden auf Ebene der Kostenstellen (Leistungen) dargestellt. Dabei gliedern sich die einzelnen Teilpläne in folgende Abschnitte:

1. Teilergebnisplan
2. Teilfinanzplan
3. Investitionen

2.3 Bilanz

Bei der Bilanz handelt es sich nach der KommHV-Doppik nicht um ein Planungsinstrument. Das bedeutet, dass es keine Planbilanz gibt und eine Bilanz lediglich für den Jahresabschluss erstellt wird. Die Bilanz gibt zum jeweiligen Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen und informiert über Finanzierung durch Eigen- oder Fremdmittel. Auf der Aktivseite werden die einzelnen Vermögenspositionen und dessen Verwendung dargestellt. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der Mittel (Eigen- oder Fremdkapital).

| Aktiva | Passiva |
|--|---|
| A Anlagevermögen | A Eigenkapital |
| I Immaterielle Vermögensgegenstände | I Allgemeine Rücklage (Nettoposition) |
| II Sachanlagen | II Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen |
| III Finanzanlagen | III Ergebnisrücklagen |
| Summe Anlagevermögen | IV Ergebnisvortrag |
| B Umlaufvermögen | V Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag |
| I Vorräte | Summe Eigenkapital |
| II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | B Sonderposten |
| III Wertpapiere des Umlaufvermögens | C Rückstellungen |
| IV Liquide Mittel | D Verbindlichkeiten |
| Summe Umlaufvermögen | E Passive Rechnungsabgrenzung |
| C Aktive Rechnungsabgrenzung | F Treuhandkapital |
| D Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | |
| E Treuhandvermögen | |
| Summe Aktiva (Bilanzsumme) | Summe Passiva (Bilanzsumme) |

3 Jahresabschluss Haushaltsjahr 2008

3.1 Ergebnisrechnung

| Erträge | Haushaltsplan | Rechnung |
|--------------------------------------|----------------------|------------------------|
| ordentliche Erträge | 30.772.239 € | 33.250.652,96 € |
| Finanzerträge | 490.800 € | 1.025.804,82 € |
| außerordentliche Erträge | 3.801.000 € | 259.446,96 € |
| Gesamtbetrag der Erträge | 35.064.039 € | 34.535.904,74 € |
| | | |
| Aufwendungen | | |
| ordentliche Aufwendungen | 30.242.550 € | 28.759.949,28 € |
| Finanzaufwendungen (Zinsen) | 330.000 € | 233.532,94 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 100,00 € | 41.836,15 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 30.572.650 € | 29.035.318,37 € |
| | | |
| Ergebnis (Jahresüberschuss) | 4.491.390 € | 5.500.586,37 € |

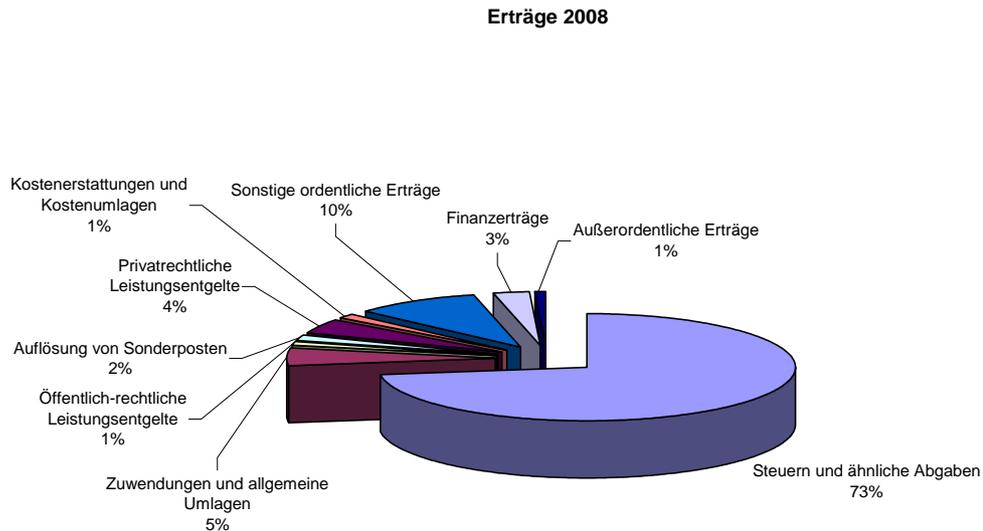
Das Rechnungsergebnis geht in die Bilanz in der Position Jahresüberschuss / -fehlbetrag ein.

Unter Berücksichtigung sowohl der Budget- und Haushaltsermächtigungsüberträge von 2007 nach 2008 (Ansatzterhöhung) als auch von 2008 nach 2009 (Ansatzminderung) ergibt sich für den Vergleich zum so genannten fortgeschriebenen Ansatz folgendes Bild:

| Erträge | Haushaltsplan | Rechnung |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ergebnis (Jahresüberschuss) | 4.537.189,69 € | 5.500.586,37 € |

3.1.1 Erträge

3.1.1.1 Aufteilung



3.1.1.2 Ausgewählte Einzelpositionen

Bei den Steuereinnahmen sind im Jahr 2008 folgende Ergebnisse festzustellen:

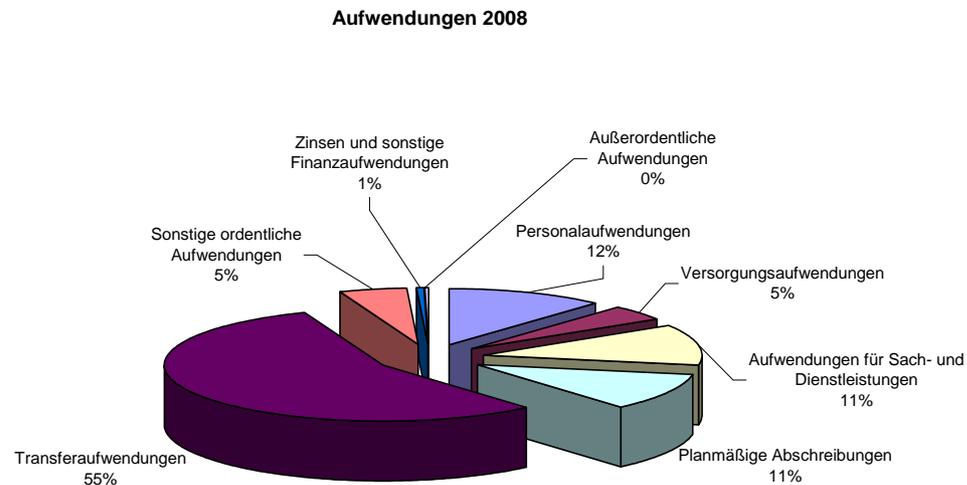
| Steuereinnahmen / Jahr | Haushaltsplan | Rechnung |
|-------------------------------|----------------------|-----------------|
| Grundsteuer A | 16.000 € | 14.319,87 € |
| Grundsteuer B | 1.750.000 € | 1.790.757,92 € |
| Gewerbesteuer | 8.700.000 € | 8.850.404,71 € |
| Umsatzsteuer | 720.000 € | 789.882,00 € |
| Einkommensteuer | 11.000.000 € | 12.520.975,00 € |
| ESt-Ersatzleistung | 820.000 € | 926.639,00 € |
| Grunderwerbsteuer | 350.000 € | 247.112,07 € |

Die Steuererträge haben sich im wesentlichen entsprechend der vorsichtigen Planung entwickelt. Lediglich die Grundsteuer A und die, ohnehin schwer planbare, Grunderwerbssteuer sind deutlich unter den Planansätzen geblieben. Bei der Einkommensteuer war allerdings ein deutliches Plus von rund 1,5 Mio. € gegenüber der

Planung zu verzeichnen. Aus heutiger Sicht muss aber davon ausgegangen werden, dass es sich hier lediglich um einen einmaligen Vorgang handelt.

3.1.2 Aufwendungen

3.1.2.1 Aufteilung



3.1.2.2 Ausgewählte Einzelpositionen

3.1.2.2.1 Transferaufwendungen

In dieser Position sind neben der Kreisumlage und der Gewerbesteuerumlage auch die Zuweisungen und Zuschüsse enthalten.

Die Zuweisungen und Zuschüsse beinhalten neben den jährlichen Zuwendungen nach den Sportförderrichtlinien und anderen jährlichen Förderungen auch einmalige Zuschüsse. Den größten Anteil, innerhalb der Zuweisungen und Zuschüsse, stellen jedoch die Zuweisungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen.

Der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung betrug im Jahr 2008 40,15% und der Hebesatz 52,00 v.H. (im Vorjahr 54,00 v.H.). Die Kreisumlage umfasst 71,39% der gesamten Transferaufwendungen.

Die Transfer-Aufwands-Quote für das Jahr 2008 beträgt 56,24% (Vorjahr 51,84%).

3.1.2.2.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Rechnungsjahr 2008 betragen 4.713.989,09 EUR, das sind 242,48 EUR pro Einwohner (Vorjahr 245,23 EUR). Dies entspricht einem Anteil von 16,39% an den ordentlichen Aufwendungen (Vorjahr 16,97%). Die Personal-Aufwands-Quote für das Jahr 2008 beträgt 11,64% (Vorjahr 11,72%)

3.1.2.2.3 Abschreibungen

Zum 31.12.2008 hatte die Gemeinde Puchheim ein Anlagevermögen in Höhe von rund 115,2 Mio EUR (Vorjahr 110,7 Mio EUR). Die Abschreibungen betragen im Rechnungsjahr 3.145.890,19 EUR, das entspricht einer Abschreibungs-Aufwands-Quote von 10,94% (Vorjahr 11,51%).

3.2 Finanzrechnung

| | <i>Haushaltsplan</i> | <i>Rechnung</i> |
|---|------------------------|------------------------|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 28.149.220,00 € | 30.960.913,10 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 27.877.955,00 € | 24.685.538,61 € |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 271.265,00 € | 6.275.374,49 € |
| | | |
| außerordentliche Einzahlungen | 3.801.000,00 € | 66.084,54 € |
| außerordentliche Auszahlungen | 100,00 € | 8.892,38 € |
| Saldo außerordentliche Ein-, Auszahlungen | 3.800.900,00 € | 57.192,16 € |
| | | |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 € | 0 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 300.000,00 € | 345.896,92 € |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | -300.000,00 € | -345.896,92 € |
| | | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.866.246,00 € | 710.019,81 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 10.784.550,00 € | 7.459.587,07 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.918.304,00 € | -7.459.587,07 € |
| | | |
| Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln | -2.146.139,00 € | -762.897,53 € |

Die geplante Verringerung des Finanzmittelbestandes in Höhe von rund 2,1 Mio. € verbesserte sich im Rechnungsergebnis um 1,3 Mio. € auf eine Verringerung von rund 760 T€. Das Rechnungsergebnis geht im Saldo in die Bilanzposition Liquide Mittel ein.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden nicht wie geplant getätigt. Hauptursache ist die Verschiebung von Grundstücksgeschäften. Die Abwicklung der Vorhaben Wohnpark Roggenstein und Wohngebiet Saiblingstrasse wurden zum Teil auf das Folgejahr verschoben.

Für die Realisierung des Geothermieprojektes sind noch umfangreiche Untersuchungen notwendig, daher wurden in 2008 Zahlungen nicht kassenwirksam.

Die detaillierte Abrechnung der Investitionen sind in der Aufstellung Haushaltsrechnung 2008, Investitionsplan dargestellt.

3.3 Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2008 erhöhte sich um rund 4,6 Mio. €. Dies ist auf das gute Ergebnis in den Teilrechnungen der Ergebnis- und Finanzrechnung zurückzuführen.

| Aktiva | | | Passiva | | |
|--|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|
| | 2007 | 2008 | | 2007 | 2008 |
| A Anlagevermögen | | | A Eigenkapital | | |
| I Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.090.464,75 | 1.050.298,13 | I Allgemeine Rücklage (Nettoposition) | 97.167.129,05 | 97.656.121,76 |
| II Sachanlagen | 103.862.737,26 | 106.823.103,50 | II Rücklagen aus nicht ertragwirksam aufzuwendenden Zuwendungen | 14.027,59 | 363.049,79 |
| III Finanzanlagen | 5.727.637,55 | 7.279.819,71 | III Ergebnisrücklagen | 0,00 | 2.796.849,05 |
| Summe Anlagevermögen | 110.700.799,56 | 116.163.221,34 | IV Ergebnisvortrag | 0,00 | 0,00 |
| B Umlaufvermögen | | | V Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 2.786.849,05 | 5.500.566,37 |
| I Vorräte | 871.627,91 | 876.218,11 | Summe Eigenkapital | 99.888.004,09 | 106.308.806,84 |
| II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.109.550,00 | 1.243.210,28 | B Sonderposten | 12.337.179,63 | 13.007.582,31 |
| III Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 350.477,00 | C Rückstellungen | 7.913.746,10 | 5.835.222,10 |
| IV Liquide Mittel | 17.134.832,52 | 16.371.525,09 | D Verbindlichkeiten | 8.468.016,68 | 8.113.376,56 |
| Summe Umlaufvermögen | 18.116.110,53 | 18.781.846,48 | E Passive Rechnungsabgrenzung | 737.850,90 | 740.505,58 |
| C Aktive Rechnungsabgrenzung | -401.654,69 | 58.429,96 | F Treuhandkapital | 0,00 | 0,00 |
| D Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | | | |
| E Treuhandvermögen | 0,00 | 0,00 | | | |
| Summe Aktiva (Bilanzsumme) | 128.814.796,40 | 134.003.281,76 | Summe Passiva (Bilanzsumme) | 128.814.796,40 | 134.003.281,76 |

Eine ausführliche Erläuterung zu den einzelnen Bilanzpositionen ist im Anhang zur Bilanz enthalten.

4 Haushaltsplan 2009

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2009 am 17.02.2009 beschlossen. Die Kommunalaufsicht hat mit Bescheid vom 26.05.2009 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan ohne Beanstandungen rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzung wurde durch Niederlegung im Rathaus, Poststraße 2, 82178 Puchheim (Zimmer 110) amtlich bekanntgemacht. Gleichzeitig mit der Niederlegung der Haushaltssatzung wurde auch der Haushaltsplan 2009 eine Woche lang öffentlich aufgelegt in der Zeit vom 03.06.2009 bis 10.06.2009.

Für das Jahr 2009 war die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplans erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan wurde vom Gemeinderat am 27.10.2009 beschlossen. Die Kommunalaufsicht hat mit Bescheid vom 15.12.2009 die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan ohne Beanstandungen rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekanntgemacht. Gleichzeitig mit der Niederlegung der Nachtragshaushaltssatzung wurde auch der Nachtragshaushaltsplan 2009 eine Woche lang öffentlich aufgelegt in der Zeit vom 21.12.2009 bis 30.12.2009.

4.1 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan umfasst folgende Erträge und Aufwendungen:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Erträge | |
| ordentliche Erträge | 30.893.278 € |
| Finanzerträge | 570.800 € |
| außerordentliche Erträge | 1.363.800 € |
| Gesamtbetrag der Erträge | 32.827.878 € |
| Aufwendungen | |
| ordentliche Aufwendungen | 30.480.012 € |
| Finanzaufwendungen (Zinsen) | 310.000 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 100,00 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 30.790.112 € |
| Ergebnis (Jahresüberschuss) | 2.037.766 € |

Der Ergebnisplan schließt mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von rund 2 Mio. EUR.

4.2 Finanzplan

| | |
|---|----------------------|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 29.160.880 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 28.160.540 € |
| Saldo ordentliche Ein-, Auszahlungen | 1.000.340 € |
| außerordentliche Einzahlungen | 1.363.800 € |
| außerordentliche Auszahlungen | 100,00 € |
| Saldo außerordentliche Ein-, Auszahlungen | 1.363.700 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 600.000 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 330.000 € |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | 270.000,00 € |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 8.361.446 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 15.469.450 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | - 7.108.004 € |
| Gesamtbetrag Einzahlungen | 39.486.126 € |
| Gesamtbetrag Auszahlungen | 43.960.090 € |
| Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln | - 4.473.964 € |

4.3 Haushaltsausgleich – finanzielle Leistungsfähigkeit

Die KommHV-Doppik sieht in § 24 vor, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (Jahresüberschuss). Im Haushaltsjahr 2009 und im Finanzplanungszeitraum (bis 2012) übersteigt der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen. Im Haushaltsplanjahr 2009 übersteigen die Erträge die Aufwendungen um 2.037.766 €, somit ist der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich gegeben.

5 Haushaltsplan 2010

5.1 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan umfasst folgende Erträge und Aufwendungen:

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Ordentliche Erträge | 27.801.300,00 € |
| Finanzerträge | 588.000,00 € |
| Außerordentliche Erträge | 5.805.600,00 € |
| Erträge | 34.194.900,00 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 32.235.100,00 € |
| Finanzaufwendungen | 186.500,00 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 197.200,00 € |
| Aufwendungen | 32.618.800,00 € |
| Ergebnis (Jahresüberschuss) | 1.576.100,00 € |

Der Ergebnisplan schließt mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 1,6 Mio. €.

5.2 Finanzplan

Der Finanzplan umfasst folgende Ein- und Auszahlungen:

| | |
|---|------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 27.824.300,00 € |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 6.885.400,00 € |
| Nicht ergebniswirksame Einzahlungen | 5.805.600,00 € |
| Aufnahme von Krediten für Investitionen | 0,00 € |
| Einzahlungen | 40.515.300,00 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 29.237.600,00 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 13.876.050,00 € |
| Nicht ergebniswirksame Auszahlungen | 197.200,00 € |
| Tilgung von Krediten für Investitionen | 300.000,00 € |
| Auszahlungen | 43.610.850,00 € |
| Anfangsbestand an Finanzmitteln | 16.500.000,00 € |
| Änderung des Bestands an Finanzmitteln | -3.095.550,00 € |
| Endbestand an Finanzmitteln | 13.404.450,00 € |

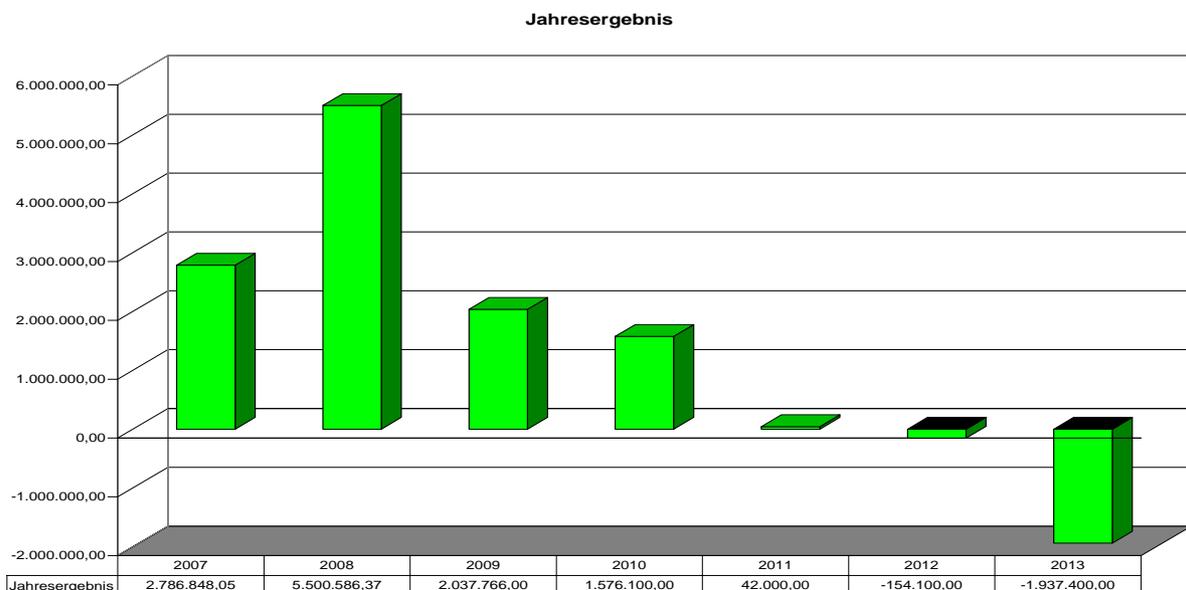
Der Finanzplan schließt voraussichtlich mit einer Verringerung des Bestandes an liquiden Mittel in Höhe von rund 3,1 Mio. €. Dies ist überwiegend auf die rege Investitionstätigkeit der Gemeinde zurückzuführen. Zudem weist aber im Jahr 2010 auch der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Defizit von rund 1,4 Mio. € aus.

5.3 Haushaltsausgleich – finanzielle Leistungsfähigkeit

5.3.1 Ausgleich des Ergebnishaushalts

Die KommHV-Doppik sieht in § 24 vor, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (Jahresüberschuss). Im Haushaltsjahr 2010 übersteigt der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen um rund 1,6 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum (bis 2013) jedoch ist, u.a. aufgrund massiver Steuerausfälle und inflationsbedingt moderat steigender Aufwendungen für den laufenden Betrieb, mit zum Teil erheblichen Defiziten zu planen. Im Haushaltsplanjahr 2010 übersteigen die Erträge die Aufwendungen um 1.576.100 €, somit ist der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich gegeben.

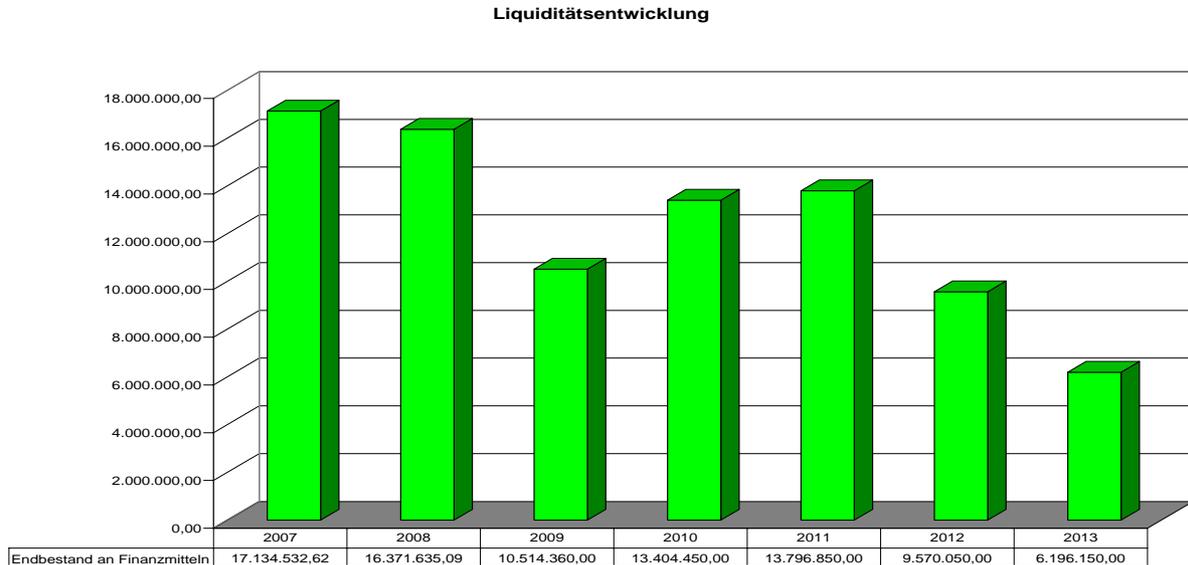
Im Einzelnen ergeben die Planwerte folgende Jahresüberschüsse bzw. -fehlbeträge:



5.3.2 Erhalt der Zahlungsfähigkeit

Ein weiteres Kriterium für den Haushaltsausgleich ist gem. § 24 Abs. 6 KommHV-Doppik, dass unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Investitionen die dauerhafte Zahlungsfähigkeit erhalten wird.

Die liquiden Mittel entwickeln sich entsprechend dem Gesamtfinanzplan wie folgt:



Die Zahlungsfähigkeit ist im gesamten Finanzplanungszeitraum gegeben. Die Anforderungen an den Haushaltsausgleich sind somit erfüllt. Jedoch ist darauf hinzuweisen, dass die Liquiditätsverbesserung 2011 lediglich durch die Aufnahme eines Darlehens herbeigeführt ist. Der Endbestand an Finanzmitteln sinkt, bei einem prognostizierten Anfangsbestand für 2010 von 16,5 Mio. €, in den nächsten vier Jahren um rund 7,3 Mio. €. Sollte sich dieser Trend fortsetzen wären die liquiden Mittel im Jahr 2017 aufgebraucht.

5.4 Realsteuerhebesätze

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr (2009). Die Hebesätze der Grundsteuer A und B werden im Vergleich zum Vorjahr (2009) um 20 Punkte angehoben. Dies entspricht einer Grundsteuererhöhung um 6,67 %.

| Steuerart | Puchheim 2010 | Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2008 |
|---------------|---------------|--|
| Grundsteuer A | 320 v. H. | 325,1 v.H. |
| Grundsteuer B | 320 v. H. | 319,5 v. H. |
| Gewerbesteuer | 350 v. H. | 313,1 v. H. |

Die Hebesätze bei Grundsteuer A und B liegen damit in etwa im Bereich des Landesdurchschnitts für das Jahr 2008.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt zwar über dem Landesdurchschnitt, allerdings ist hier auch die besondere Infrastruktur der Gemeinde Puchheim zu beachten. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden:

| Stadt/Gemeinde | Grundsteuerhebesätze 2009 | | Gewerbesteuer- Hebesätze 2009 |
|----------------|------------------------------|-----------|----------------------------------|
| | A | B | |
| | Puchheim | 300 v. H. | |
| Fürstfeldbruck | 310 v. H. | 340 v. H. | 350 v. H. |
| Germering | 305 v. H. | 320 v. H. | 330 v. H. |
| Gröbenzell | 250 v. H. | 300 v. H. | 330 v. H. |

Die Hebesätze der Nachbargemeinden für das Haushaltsjahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatung noch nicht fest. Es war jedoch den Berichten zu den jeweiligen Haushaltsberatungen zu entnehmen, dass auch die umliegenden Gemeinden über Hebesatzerhöhungen diskutieren.

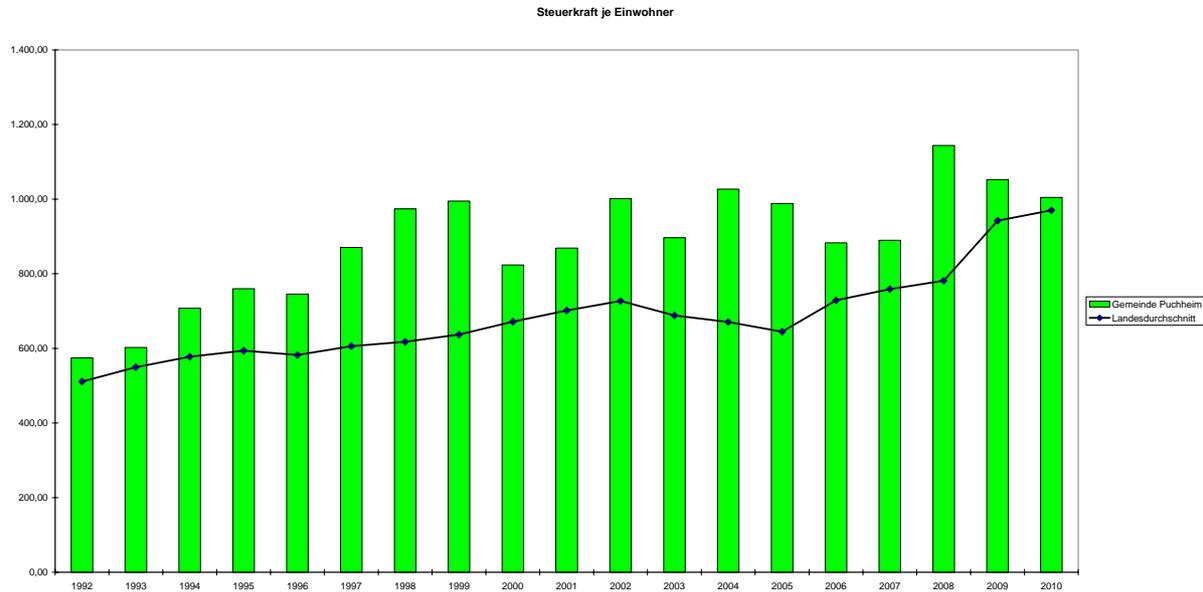
5.5 Steuerkraft

Die Steuerkraftzahlen sind Ausdruck der Steuerkraft der Gemeinden. Sie ergeben sich nach Art. 4 FAG aus der Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Sie werden nach Nivellierungshebesätzen berechnet.

Die Steuerkraft unserer Gemeinde für das Jahr 2010 sinkt um 4,44 % auf 19.527.881 € (1.004,47 € pro Einwohner) im Vergleich zum Vorjahreswert. Grund dafür ist die rückläufige Gewerbesteuerentwicklung und Einkommenssteuerbeteiligung im Jahr 2008. Im Landesdurchschnitt beträgt die Steuerkraft für vergleichbare Gemeinden 970 € pro Einwohner.

| Jahr | Steuerkraft | | | | | | |
|------|---------------|-----------|-------------|--------------|-------------|-------------------------|---------------------------|
| | absolut | Einwohner | Veränderung | je Einwohner | Veränderung | Landes- durchschnitt | Unterschied in Prozent |
| 2007 | 17.442.185,00 | 19.604 | 1,44% | 889,73 | 1,44% | 759,00 | 17,22% |
| 2008 | 22.206.944,00 | 19.419 | 27,32% | 1.143,57 | 28,53% | 781,45 | 46,34% |
| 2009 | 20.435.913,00 | 19.416 | -7,98% | 1.052,53 | -7,96% | 942,00 | 11,73% |
| 2010 | 19.527.881,00 | 19.441 | -4,44% | 1.004,47 | -4,57% | 970,00 | 3,55 % |

Die Entwicklung der Steuerkraft ist in der folgenden Grafik dargestellt:



Im Vergleich mit Nachbargemeinden:

| Gemeinde / Stadt | Steuerkraft je Einwohner 2010 |
|-------------------|-------------------------------|
| Puchheim | 1.004,47 € |
| Germering | 892,88 € |
| Fürstentfeldbruck | 854,50 € |
| Gröbenzell | 829,34 € |
| Eichenau | 781,82 € |
| Maisach | 856,09 € |
| Olching | 828,85 € |

5.6 Schuldenstand, Schuldendienst

Für den Haushaltsplan 2010 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Im Finanzplanungszeitraum wird eine Kreditaufnahme im Jahr 2011 in Höhe von 2,5 Mio EUR zur teilweisen Fremdfinanzierung des Projektes Geothermie veranschlagt.

5.6.1 Voraussichtliche Schuldenentwicklung im Jahr 2010

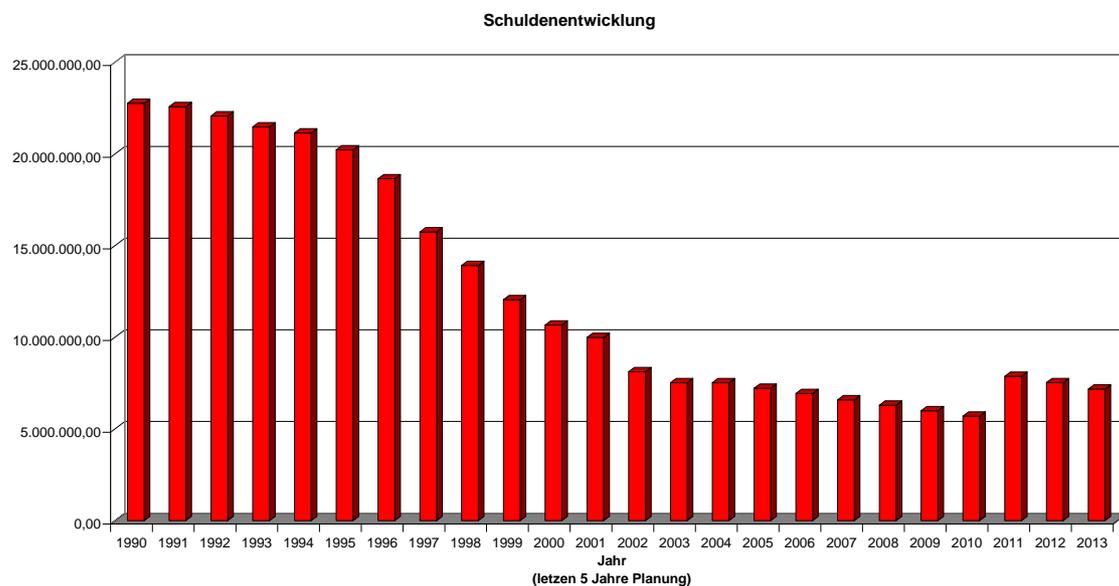
| | |
|---------------------------|----------------|
| Stand am 01.01.2010 | 5.996.222,08 € |
| Zugang | 0,00 € |
| Abgang (ordentl. Tilgung) | 300.000,00 € |
| Abgang Sondertilgung | 0,00 € |
| Stand am 31.12.2010 | 5.696.222,08 € |

Hieraus errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2010 von 293,00 €
Der Landesdurchschnitt liegt bei 648 € (Stand 31.12.2007). Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

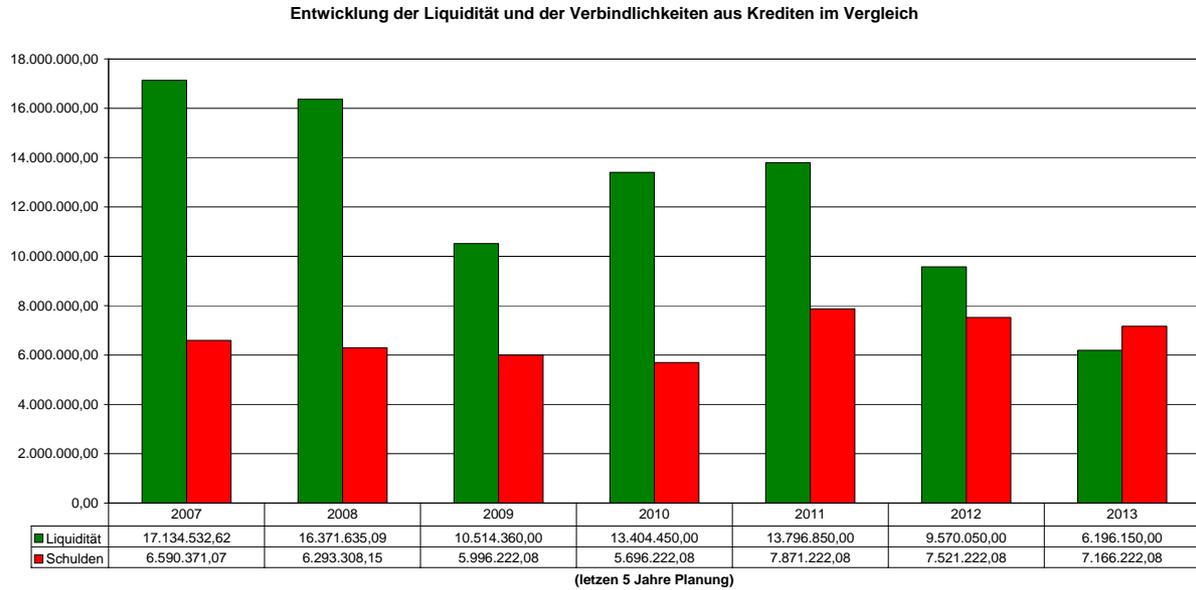
5.6.2 Schuldenstand im Vergleich mit Nachbargemeinden:

| Stadt / Gemeinde | je Einwohner (31.12.2008) |
|------------------------|---------------------------|
| Stadt Fürstenfeldbruck | 1.146 € |
| Stadt Germering | 495 € |
| Gemeinde Olching | 386 € |
| Gemeinde Eichenau | 419 € |
| Gemeinde Gröbenzell | 209 € |
| Gemeinde Maisach | 53 € |

5.6.3 Schuldenentwicklung



5.7 Entwicklung der Liquidität und der Verbindlichkeiten aus Krediten

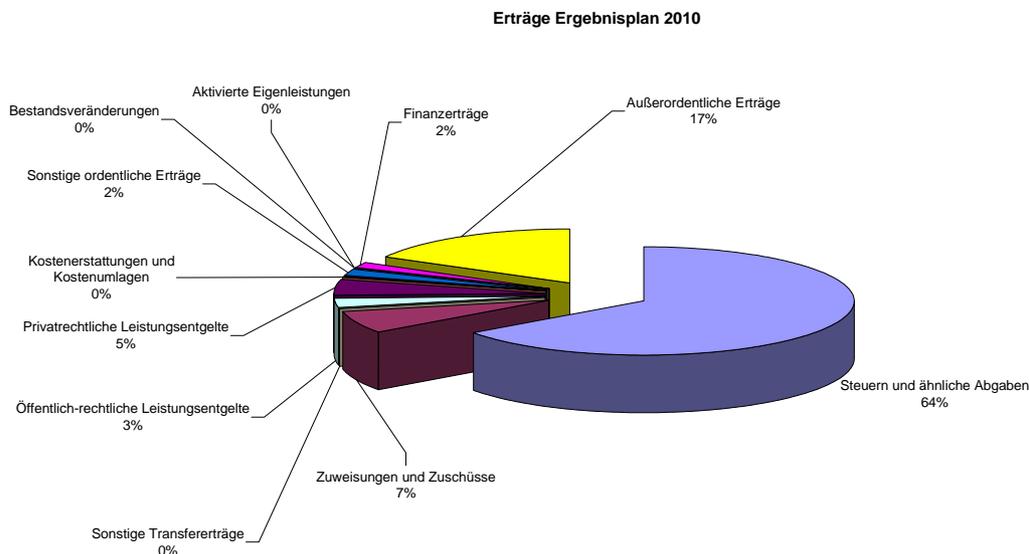


5.8 Kassenkredite

Um kurzfristig die Liquidität der Gemeindekasse zu sichern ist wie im Vorjahr eine Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von max. 1.500.000 € erforderlich.

5.9 Erträge

5.9.1 Aufteilung

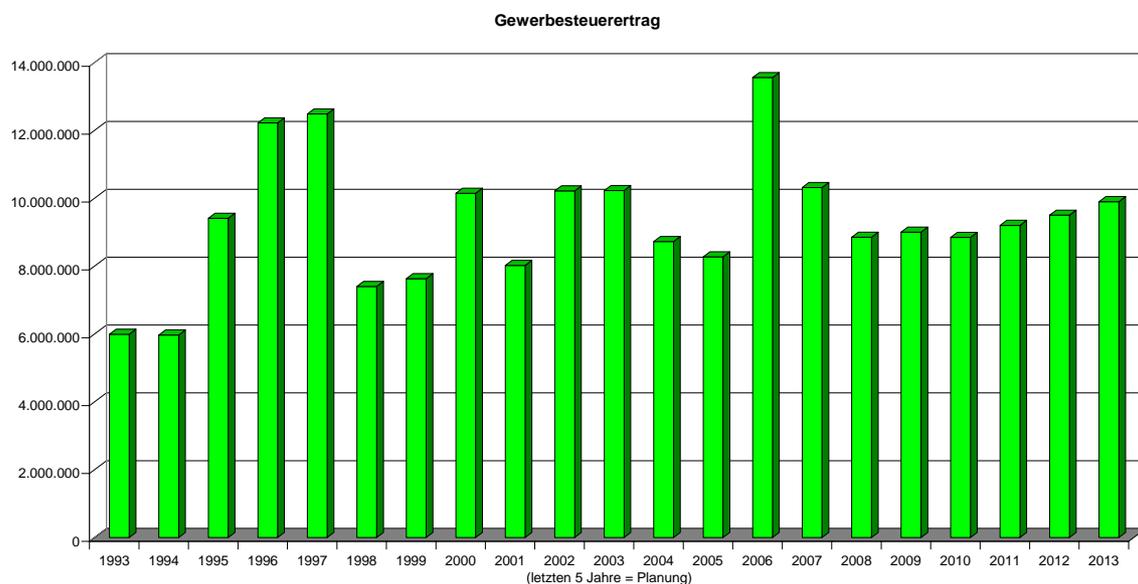


5.9.2 Ausgewählte Einzelpositionen

5.9.2.1 Gewerbesteuer

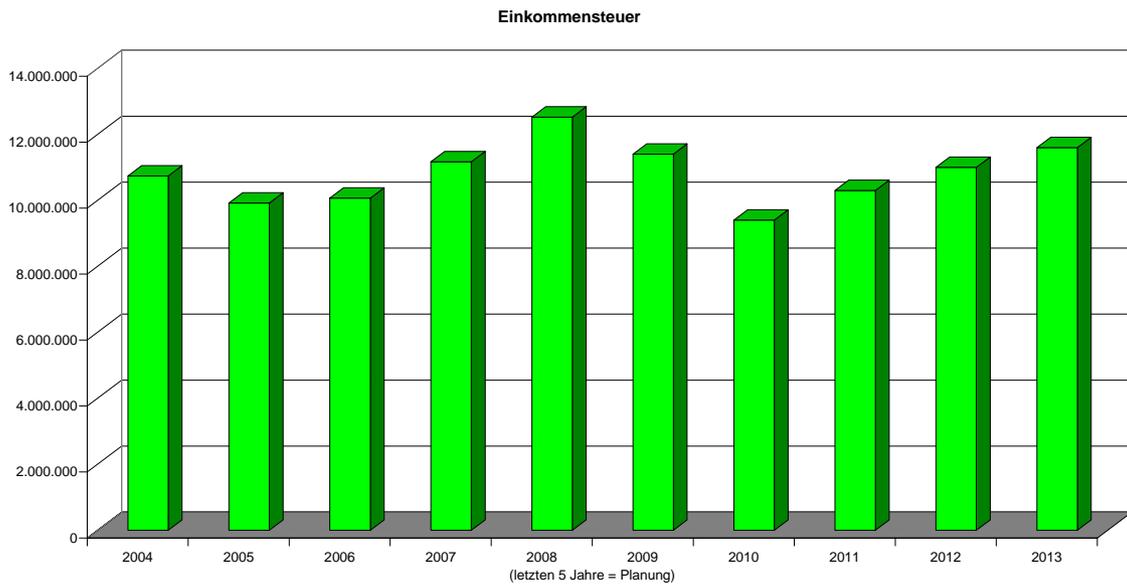
Im Jahr 2010 wird mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 8.844.000 € gerechnet. Die Gewerbesteuerentwicklung der letzten Jahre ist in der folgenden Tabelle bzw. Grafik dargestellt:

| Jahr | Gewerbesteuererträge | Abweichung im Vergleich zum Vorjahr |
|------|----------------------|-------------------------------------|
| 2007 | 10.215.375 € | -24,66% |
| 2008 | 8.850.405 € | -13,36% |
| 2009 | 9.000.000 € | 1,69% |
| 2010 | 8.844.000 € | -1,73% |



5.9.2.2 Einkommensteueranteil

Die Einkommensteuer ist in Bezug auf das Volumen und die Stetigkeit des Einnahmezufusses die wichtigste Einnahmeart. Die Gemeinde gehört innerhalb Bayerns zu den einkommenssteuerstärkeren Kommunen. Für das Haushaltsjahr 2010 wird mit einer Einkommensteuerbeteiligung von 9.400.000 € kalkuliert.



5.9.2.3 Umsatzsteueranteil

Die Gemeinden erhalten als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer seit 1998 einen Anteil in Höhe von 2,2% am Aufkommen der Umsatzsteuer. Das Mehraufkommen infolge der Erhöhung des USt.-Satzes von 15% auf 16% ab dem 01.04.1998 fließt allein dem Bund zu.

Ab dem Jahr 2000 wurde der Verteilungsmodus geändert. Ab diesem Zeitpunkt wird bei der Aufteilung auch der Gewerbesteueranteil (Basis: Ergebnis 1995) berücksichtigt. Dieser neue Verteilungsmaßstab ist für die Gemeinde Puchheim nachteilig, da der Gewerbesteueranteil relativ niedrig war. Die seit dem Jahr 2005 beabsichtigte Neuverteilung (Basis: Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1998) wurde erneut verschoben.

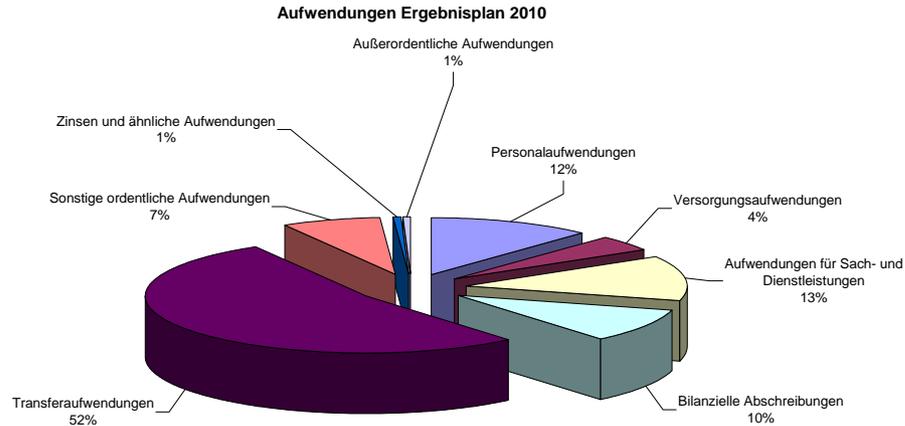
Die Erhöhung des Umsatzsteuerregelsatzes (Erhöhung von 16% auf 19%) um 2 Prozentpunkte führte ab dem Jahr 2007 zu Mehreinnahmen aus dem Umsatzsteueraufkommen. Die Erträge aus Umsatzsteueranteilen stiegen damit ab dem Jahr 2007 von 660 T€ (2006) auf mittlerweile 795 T€ an. Die Kommunen sind an den Mehreinnahmen aus der Anhebung von einem weiteren Prozentpunkt nicht beteiligt. Diese Mehreinnahmen werden vorweg für die Arbeitslosenversicherung entnommen.

5.9.2.4 Außerordentliche Erträge

Hier werden vor allem die bei der Veräußerung von Grundstücken realisierten Werterhöhungen (Berechnung: Verkaufspreis bei Veräußerung minus Buchwert = Werterhöhung bei Veräußerung) veranschlagt.

5.10 Aufwendungen

5.10.1 Aufteilung



5.10.2 Ausgewählte Einzelpositionen

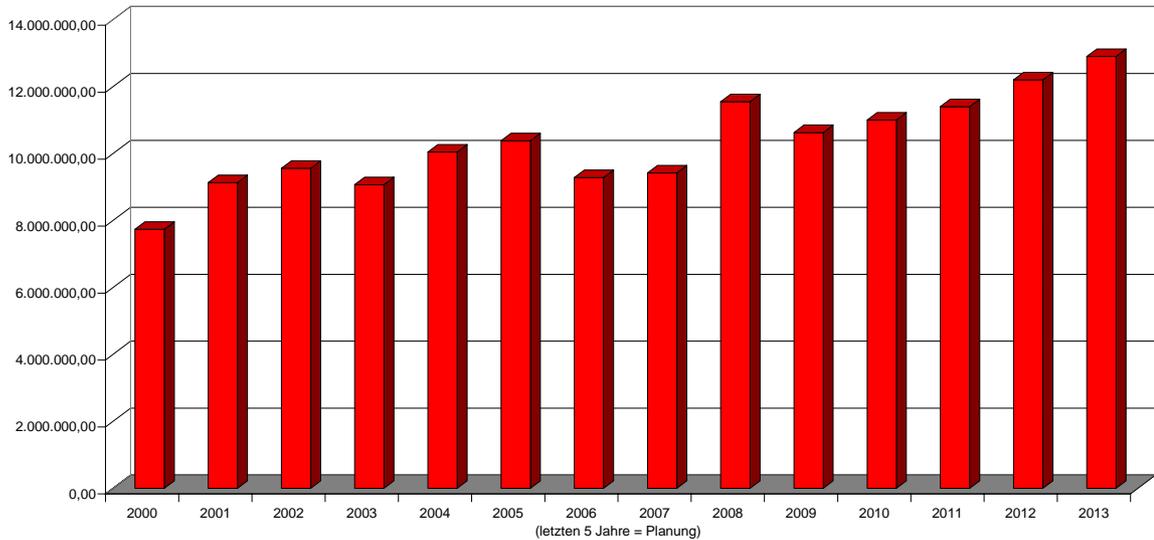
5.10.2.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage richtet sich nach der Steuerkraft bzw. Umlagekraft einer Gemeinde und nach dem Hebesatz des Landkreises. Die Steuerkraftzahl im Jahr 2010 ist um 4,44% niedriger als im Vorjahr (siehe Ziffer 5.5 dieses Berichtes). Die Kreisumlage wurde in diesem Haushalt mit ca. 55,0% eingeplant. Durch den Hebesatz von 55% steigt die Kreisumlage trotz der niedrigeren Steuerkraft im Jahr 2010 auf 11 Mio. €. Die Aufwendungen für die Kreisumlage betragen im Jahr 2010 ca. 34% der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes.

Die Entwicklung der Kreisumlage ist in der folgenden Tabelle bzw. Grafik dargestellt:

| Jahr | Hebesatz | Kreisumlage |
|------|----------|-----------------|
| 2007 | 54,00 | 9.418.779,90 € |
| 2008 | 52,00 | 11.547.611,92 € |
| 2009 | 52,00 | 10.626.674,76 € |
| 2010 | 55,00 | 11.000.000,00 € |

Entwicklung der Kreisumlage



5.10.2.2 Gewerbesteuerumlage

Aus den Gewerbesteuereinnahmen hat die Gemeinde im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs eine Gewerbesteuerumlage zu leisten. Im Jahr 2010 ist eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 69 Punkten (aus 350 Punkten Gewerbesteuerhebesatz) zu entrichten.

In der folgenden Grafik ist dargestellt, welcher %-Anteil des Gewerbesteuer-IST-Aufkommens in den Folgejahren als Gewerbesteuerumlage abzuführen ist.

| Jahr | Gewerbesteuer-einnahmen (Schätzung) | anzurechnende Punkte (von 330) | Umlagebetrag (Ansatz) | Anteil in % |
|------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|
| 2010 | 8.844.000 € | 69 | 1.750.000 € | 19,71% |
| 2011 | 9.200.000 € | 69 | 1.820.000 € | 19,71% |
| 2012 | 9.500.000 € | 69 | 1.880.000 € | 19,71% |
| 2013 | 9.900.000 € | 69 | 1.960.000 € | 19,71% |

5.10.2.3 Zuweisungen

Hier sind folgende Aufwandspositionen zusammengefasst:

- Zuweisungen für Kindertagesstätten
- Zuweisungen für soziale Einrichtungen
- Zuweisungen für Sport (Sportförderung)
- Zuweisungen für Kultur, Volksbildung, Musik

5.10.2.4 Personal

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz insbesondere wegen der Steigerung der Bezüge der Angestellten und Beamten. Zusätzlich wirken sich die Kosten für Altersteilzeit, Höhergruppierungen und Stufenlaufzeitverkürzungen auf die Steigerung der Personalaufwendungen aus.

5.10.2.5 Abschreibungen

Bei abnutzbaren Wirtschaftsgütern wird die der jährliche Abschreibungsanteil als Aufwand dargestellt. Die veranschlagten AfA-Werte sind direkt aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

6 Budgetierung, Verpflichtungsermächtigungen

6.1 Budgetierung

Wie im Vorjahr werden im Jahr 2010 werden folgende Bereiche budgetiert:

- Gebäudeunterhalt
- Feuerwehren
- Umweltschutz
- Bücherei
- Jugendzentrum
- Sportanlage Bürgermeister-Ertl-Straße
- Bauhof
- Puchheimer Kulturzentrum (PUC)
- Straßenunterhalt
- Öffentliche Grünflächen
- Grundschule Gerner Platz
- Grundschule Süd
- Grundschule Puchheim-Ort
- Hauptschule Lagerstraße
- Schwimmbad

Die einzelnen Budgetlisten sind dem Haushaltsplan beigelegt.

6.2 Übertragbarkeit

Die Haushaltsmittel des Ergebnishaushalts, welche in Budgets gebunden sind, werden für übertragbar erklärt. Über die Höhe des Übertrags der nicht verbrauchten Restmittel auf das Folgejahr entscheidet entsprechend der Richtlinien zur Budgetierung der Finanzausschuss.

6.3 Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan des Jahres 2010 sind keine Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

7 Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2009 - 2013

Die einzelnen Investitionen sind im Investitionsprogramm nachgewiesen.

Gemeinde Puchheim, 23.02.2010

Dr. Herbert Kränzlein
Erster Bürgermeister

Harald Heitmeir
Kämmerer

GEMEINDE PUCHHEIM

Gesamthaushalt

| Gesamtergebnishaushalt | | | | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Gemeinde Puchheim | | | | | | | |
| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 | Plan 2011 | Plan 2012 | Plan 2013 |
| 10 | Steuern | 25.167.722,57 | 24.071.000,00 | 22.250.000,00 | 23.421.000,00 | 24.461.000,00 | 25.491.000,00 |
| 20 | + Erträge aus Zuwendungen u. allg. Umlagen | 1.788.619,48 | 2.065.255,00 | 2.280.100,00 | 2.245.300,00 | 2.240.100,00 | 2.200.100,00 |
| 30 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 417.960,94 | 258.400,00 | 395.400,00 | 395.500,00 | 395.600,00 | 395.700,00 |
| 50 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.476.535,15 | 1.438.850,00 | 1.563.900,00 | 1.563.900,00 | 1.563.900,00 | 1.568.900,00 |
| 60 | + Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 473.466,61 | 184.175,00 | 161.800,00 | 125.600,00 | 125.600,00 | 150.600,00 |
| 70 | + Sonstige ordentliche Erträge | 3.364.896,10 | 2.329.400,00 | 603.100,00 | 1.283.200,00 | 605.300,00 | 605.400,00 |
| 75 | + Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten | 561.452,11 | 546.197,83 | 547.000,00 | 557.900,00 | 580.100,00 | 503.500,00 |
| 80 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 90 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 100 | = Ordentliche Erträge | 33.250.652,96 | 30.893.277,83 | 27.801.300,00 | 29.592.400,00 | 29.971.600,00 | 30.915.200,00 |
| 110 | - Personalaufwendungen | -3.348.777,94 | -3.771.702,00 | -3.880.800,00 | -3.923.000,00 | -3.923.000,00 | -3.923.000,00 |
| 120 | - Versorgungsaufwendungen | -1.365.211,15 | -1.331.150,00 | -1.441.300,00 | -1.443.200,00 | -1.443.200,00 | -1.443.200,00 |
| 130 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.337.654,85 | -3.867.415,00 | -4.221.000,00 | -4.077.800,00 | -3.705.200,00 | -3.710.200,00 |
| 140 | - Bilanzielle Abschreibung | -3.145.890,19 | -2.642.804,57 | -3.152.600,00 | -3.085.800,00 | -3.378.500,00 | -3.072.000,00 |
| 145 | - Aufwand aus der Auflösung von aktiven RAP | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 150 | - Transferaufwendungen | -16.175.973,98 | -16.718.650,00 | -17.163.000,00 | -17.631.500,00 | -18.497.000,00 | -19.276.500,00 |
| 160 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.386.441,17 | -2.148.290,00 | -2.376.400,00 | -1.889.700,00 | -1.873.100,00 | -1.914.800,00 |
| 170 | = Ordentliche Aufwendungen | -28.759.949,28 | -30.480.011,57 | -32.235.100,00 | -32.051.000,00 | -32.820.000,00 | -33.339.700,00 |
| 180 | = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170) | 4.490.703,68 | 413.266,26 | -4.433.800,00 | -2.458.600,00 | -2.848.400,00 | -2.424.500,00 |
| 190 | + Finanzerträge | 1.025.804,82 | 570.800,00 | 588.000,00 | 587.900,00 | 637.900,00 | 637.800,00 |
| 200 | - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -233.532,94 | -310.000,00 | -186.500,00 | -251.500,00 | -311.500,00 | -301.500,00 |
| 210 | = Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200) | 792.271,88 | 260.800,00 | 401.500,00 | 336.400,00 | 326.400,00 | 336.300,00 |
| 220 | =Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 u 210) | 5.282.975,56 | 674.066,26 | -4.032.300,00 | -2.122.200,00 | -2.522.000,00 | -2.088.200,00 |
| 230 | + außerordentliche Erträge | 259.446,96 | 1.363.800,00 | 5.805.600,00 | 2.164.200,00 | 2.367.900,00 | 150.800,00 |
| 240 | - außerordentliche Aufwendungen | -41.836,15 | -100,00 | -197.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 250 | = außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 u.240) | 217.610,81 | 1.363.700,00 | 5.608.400,00 | 2.164.200,00 | 2.367.900,00 | 150.800,00 |
| 300 | = Ergebnis (=Zeilen 250, 220) | 5.500.586,37 | 2.037.766,26 | 1.576.100,00 | 42.000,00 | -154.100,00 | -1.937.400,00 |

| Gesamtfinanzhaushalt | | | | | | | |
|-----------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Gemeinde Puchheim | | | | | | | |
| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 | Plan 2011 | Plan 2012 | Plan 2013 |
| 1 | Steuern u. ähnl. Abgaben | 24.896.920,54 | 24.021.000,00 | 22.250.000,00 | 23.421.000,00 | 24.461.000,00 | 25.491.000,00 |
| 2 | + Zuwendungen u. Zuweisungen, allg. Umlagen | 1.977.933,18 | 2.065.255,00 | 2.280.100,00 | 2.245.300,00 | 2.240.100,00 | 2.200.100,00 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 408.853,15 | 254.400,00 | 395.400,00 | 395.500,00 | 395.600,00 | 395.700,00 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.410.347,54 | 1.438.850,00 | 1.563.900,00 | 1.563.900,00 | 1.563.900,00 | 1.568.900,00 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 509.751,51 | 184.175,00 | 161.800,00 | 125.600,00 | 125.600,00 | 150.600,00 |
| 7 | + Sonstige Einz. a.lfd. Geschäftstätigkeit | 779.804,56 | 626.400,00 | 585.100,00 | 585.200,00 | 587.300,00 | 587.400,00 |
| 8 | + Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 977.302,62 | 570.800,00 | 588.000,00 | 587.900,00 | 637.900,00 | 637.800,00 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 30.960.913,10 | 29.160.880,00 | 27.824.300,00 | 28.924.400,00 | 30.011.400,00 | 31.031.500,00 |
| 10 | - Personalauszahlungen | -3.334.915,44 | -3.771.702,00 | -3.880.500,00 | -3.922.700,00 | -3.922.700,00 | -3.922.700,00 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | -1.189.736,76 | -1.331.150,00 | -1.409.200,00 | -1.411.100,00 | -1.411.100,00 | -1.411.100,00 |
| 12 | - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen | -3.325.428,97 | -3.875.915,00 | -4.230.000,00 | -4.090.800,00 | -3.716.200,00 | -3.728.200,00 |
| 13 | - Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -270.421,35 | -310.000,00 | -186.500,00 | -251.500,00 | -311.500,00 | -301.500,00 |
| 14 | - Transferauszahlungen | -15.528.786,65 | -16.718.650,00 | -17.153.000,00 | -17.631.500,00 | -18.497.000,00 | -19.276.500,00 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen a.lf. Geschäftstätigkeit | -1.036.249,44 | -2.153.123,00 | -2.378.400,00 | -1.891.700,00 | -1.875.100,00 | -1.916.800,00 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -24.685.538,61 | -28.160.540,00 | -29.237.600,00 | -29.199.300,00 | -29.733.600,00 | -30.556.800,00 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Z9-Z16 | 6.275.374,49 | 1.000.340,00 | -1.413.300,00 | -274.900,00 | 277.800,00 | 474.700,00 |
| 100 | Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 101 | Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen | 356.298,25 | 1.558.446,00 | 3.483.200,00 | 412.500,00 | 158.600,00 | 2.600,00 |
| 102 | Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen | 103.721,56 | 6.803.000,00 | 3.399.800,00 | 3.936.600,00 | 844.900,00 | 1.850.000,00 |
| 103 | Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl. | 250.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 104 | Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 105 | Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 2.400,00 | 2.400,00 | 2.400,00 | 2.400,00 |
| 106 | = Einzahlung aus Investitionstätigkeit | 710.019,81 | 8.361.446,00 | 6.885.400,00 | 4.351.500,00 | 1.005.900,00 | 1.855.000,00 |
| 107 | Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | -2.046.918,61 | -4.068.300,00 | -2.610.600,00 | -3.104.500,00 | -1.236.500,00 | -1.061.500,00 |
| 108 | Ausz. für Baumaßnahmen | -2.485.431,42 | -10.585.300,00 | -10.240.800,00 | -1.877.500,00 | -5.869.500,00 | -4.073.500,00 |
| 109 | Ausz. für den Erwerb v.bewgl. Sachvermögen | -658.437,67 | -715.850,00 | -846.150,00 | -541.400,00 | -422.400,00 | -364.400,00 |
| 110 | Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen | -2.159.237,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 111 | Ausz. von Investitionszuschüssen | -109.533,21 | -100.000,00 | -178.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 112 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -29,16 | 0,00 | 0,00 | -2.500.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 113 | = Auszahlung aus | -7.459.587,07 | -15.469.450,00 | -13.876.050,00 | -8.023.400,00 | -7.528.400,00 | -5.499.400,00 |

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Puchheim

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 | Plan 2011 | Plan 2012 | Plan 2013 |
|------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| | Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 120 | = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113) | -6.749.567,26 | -7.108.004,00 | -6.990.650,00 | -3.671.900,00 | -6.522.500,00 | -3.644.400,00 |
| 130 | nicht ergebniswirksame Einzahlungen | 66.084,54 | 1.363.800,00 | 5.805.600,00 | 2.164.200,00 | 2.367.900,00 | 150.800,00 |
| 140 | nicht ergebniswirksame Auszahlungen | -8.892,38 | -100,00 | -197.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 150 | = nicht ergebniswirksame Ein- u.Auszahlungen | 57.192,16 | 1.363.700,00 | 5.608.400,00 | 2.164.200,00 | 2.367.900,00 | 150.800,00 |
| 155 | = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetr.(Z. 17+120+150) | -417.000,61 | -4.743.964,00 | -2.795.550,00 | -1.782.600,00 | -3.876.800,00 | -3.018.900,00 |
| 250 | + Aufnahme von Krediten für Investitionen | 0,00 | 600.000,00 | 0,00 | 2.500.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 260 | - Tilgung von Krediten für Investitionen | -345.896,92 | -330.000,00 | -300.000,00 | -325.000,00 | -350.000,00 | -355.000,00 |
| 270 | + Aufnahme v.Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 280 | - Tilgung v.Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 290 | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -345.896,92 | 270.000,00 | -300.000,00 | 2.175.000,00 | -350.000,00 | -355.000,00 |
| 300 | = Änderg d. Bestandes an Finanzmitteln | -762.897,53 | -4.473.964,00 | -3.095.550,00 | 392.400,00 | -4.226.800,00 | -3.373.900,00 |
| 340 | + Anfangsbestand an Finanzmittel | 17.134.532,62 | 14.988.324,00 | 16.500.000,00 | 13.404.450,00 | 13.796.850,00 | 9.570.050,00 |
| 350 | = Liquide Mittel (=Zeilen 300 u. 340) | 16.371.635,09 | 10.514.360,00 | 13.404.450,00 | 13.796.850,00 | 9.570.050,00 | 6.196.150,00 |

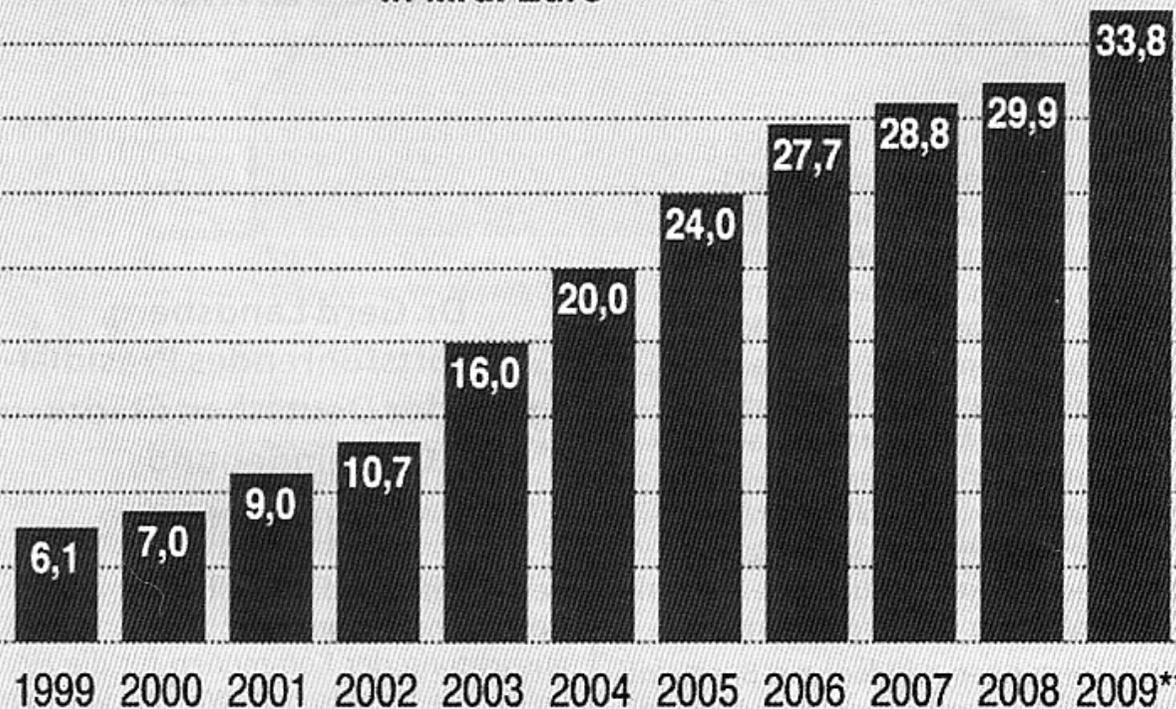
Haushalt 2010

Zur Vorlage im Gemeinderat am
23.02.2010

Kassenkredite der Kommunen*



in Mrd. Euro



*Jeweils per 31.12.

** per 30.9.

III. Quartal

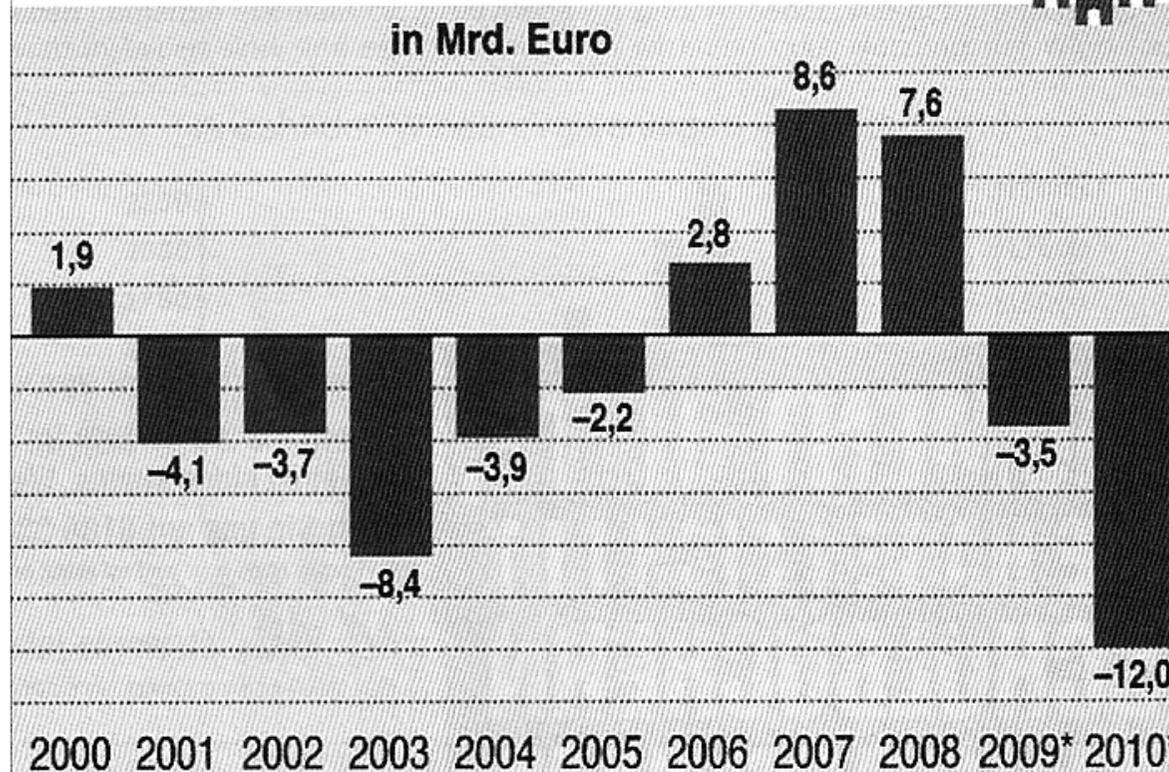
Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Finanzierungssaldo der Kommunen



in Mrd. Euro



Ohne Stadtstaaten

* Schätzung des BMF

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMF

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

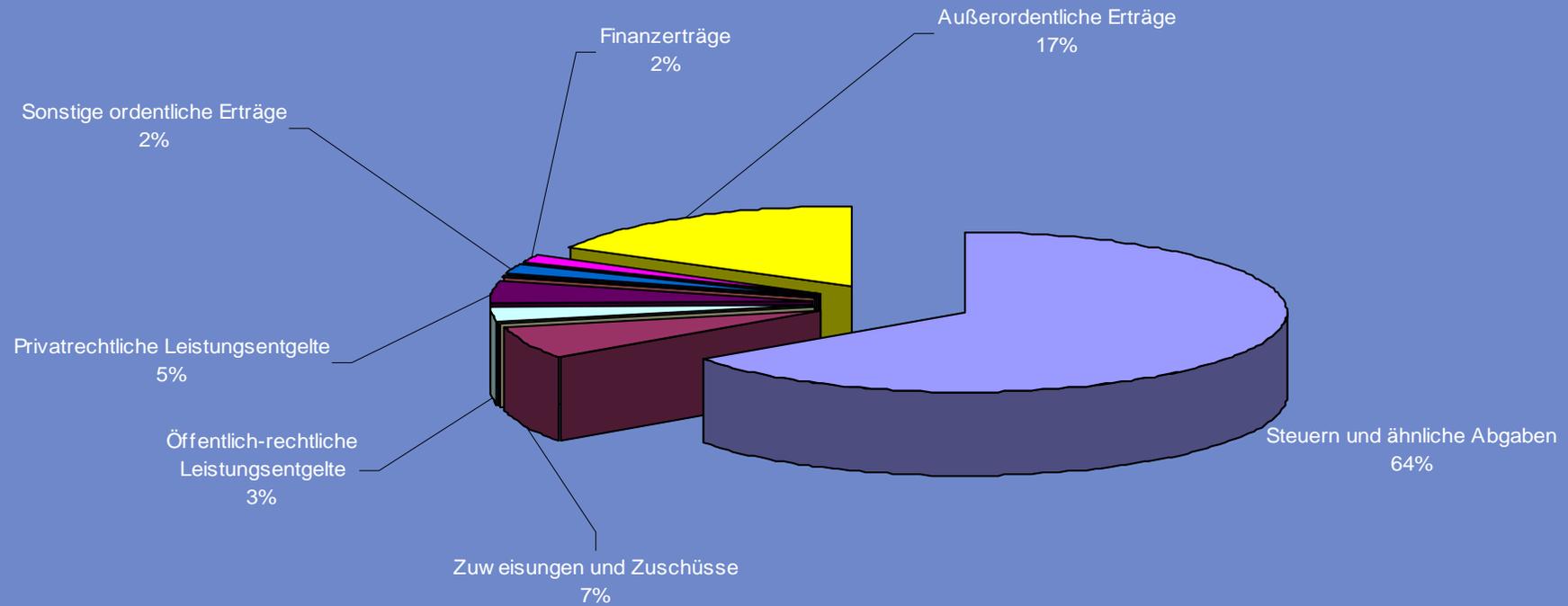
Ergebnisplan 2010

| | Planung | | | Jahresrechnung |
|------------------------------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------------|
| | Haushaltsjahr | | Vorjahr | |
| | 2010 | Veränderung | 2009 | 2008 |
| Ordentliche Erträge | 27.801.300,00 | -10,01% | 30.893.278,00 | 33.250.652,96 |
| Finanzerträge | 588.000,00 | 3,01% | 570.800,00 | 1.025.804,82 |
| Außerordentliche Erträge | 5.805.600,00 | 325,69% | 1.363.800,00 | 259.446,96 |
| Erträge | 34.194.900,00 | 4,16% | 32.827.878,00 | 34.535.904,74 |
| Ordentliche Aufwendungen | 32.235.100,00 | 5,76% | 30.480.012,00 | 28.759.949,28 |
| Finanzaufwendungen | 186.500,00 | -39,84% | 310.000,00 | 233.532,94 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 197.200,00 | 197100,00% | 100,00 | 41.836,15 |
| Aufwendungen | 32.618.800,00 | 5,94% | 30.790.112,00 | 29.035.318,37 |
| Ergebnis (Jahresüberschuss) | 1.576.100,00 | -22,66% | 2.037.766,00 | 5.500.586,37 |

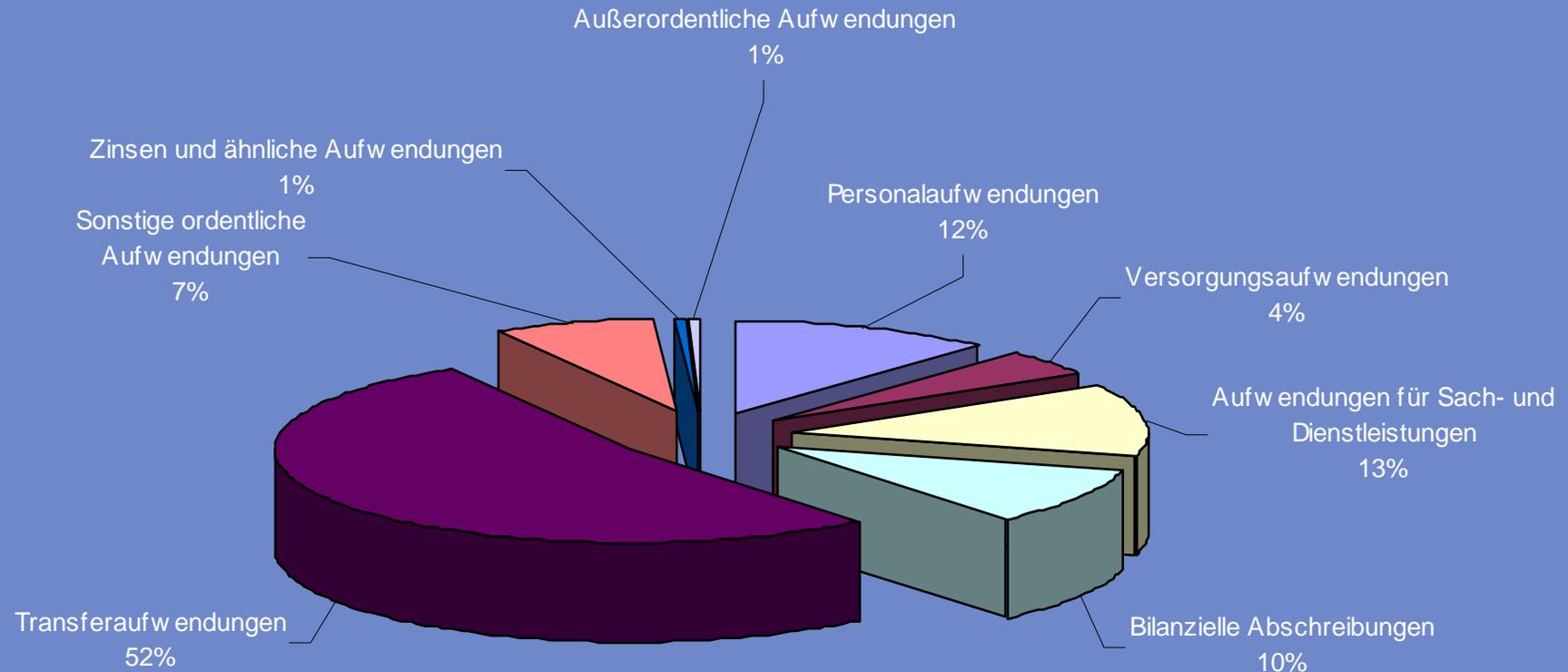
Finanzplan 2010

| | Planung | | | Jahresrechnung |
|---|----------------------|----------------|----------------------|----------------------|
| | Haushaltsjahr | | Vorjahr | |
| | 2010 | Veränderung | 2009 | 2008 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 27.824.300,00 | -4,58% | 29.160.880,00 | 30.960.913,10 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 6.885.400,00 | -17,65% | 8.361.446,00 | 710.019,81 |
| Nicht ergebniswirksame Einzahlungen | 5.805.600,00 | 325,69% | 1.363.800,00 | 66.084,54 |
| Aufnahme von Krediten für Investitionen | 0,00 | -100,00% | 600.000,00 | 0,00 |
| Einzahlungen | 40.515.300,00 | 2,61% | 39.486.126,00 | 31.737.017,45 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 29.237.600,00 | 3,82% | 28.160.540,00 | 24.685.538,61 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 13.876.050,00 | -10,30% | 15.469.450,00 | 7.459.587,07 |
| Nicht ergebniswirksame Auszahlungen | 197.200,00 | 197100,00% | 100,00 | 8.892,38 |
| Tilgung von Krediten für Investitionen | 300.000,00 | -9,09% | 330.000,00 | 345.896,92 |
| Auszahlungen | 43.610.850,00 | -0,79% | 43.960.090,00 | 32.499.914,98 |
| Anfangsbestand an Finanzmitteln | 16.500.000,00 | 10,09% | 14.988.324,00 | 17.134.532,62 |
| Änderung des Bestands an Finanzmitteln | -3.095.550,00 | -30,81% | -4.473.964,00 | -762.897,53 |
| Endbestand an Finanzmitteln | 13.404.450,00 | 27,49% | 10.514.360,00 | 16.371.635,09 |

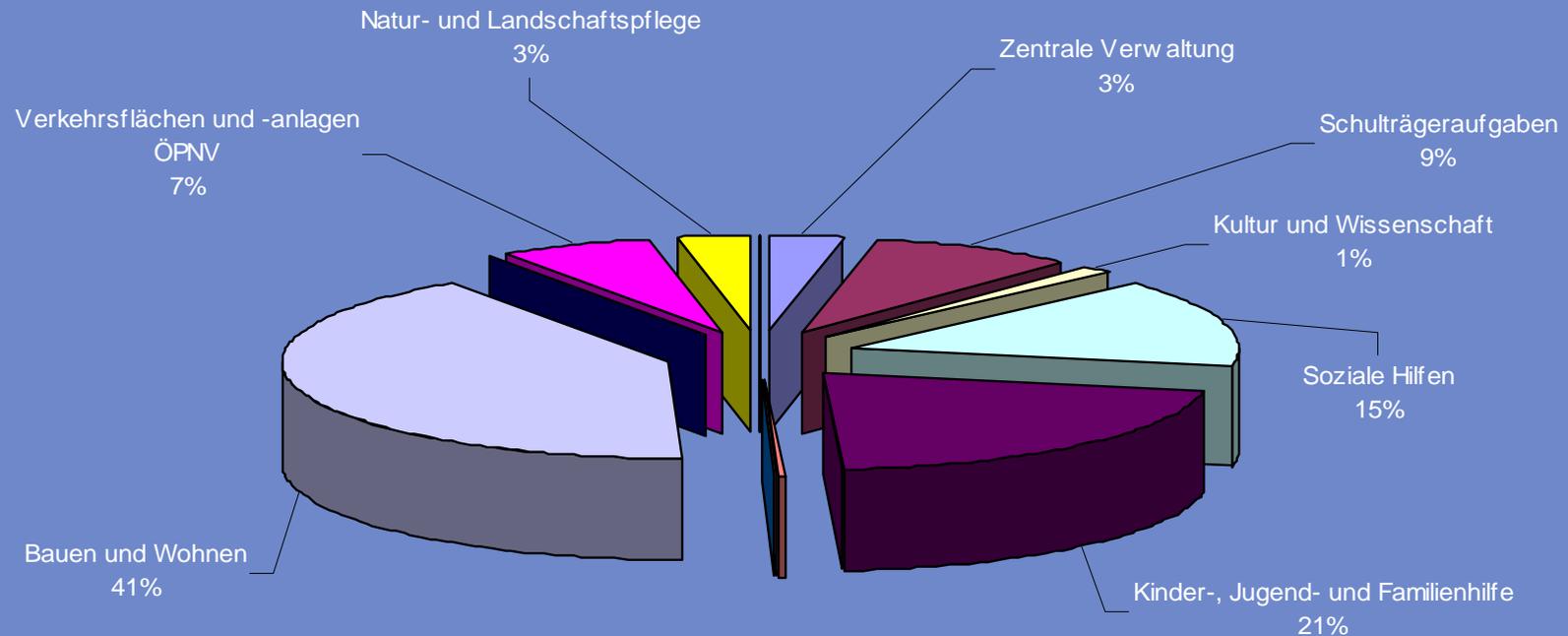
Erträge 2010



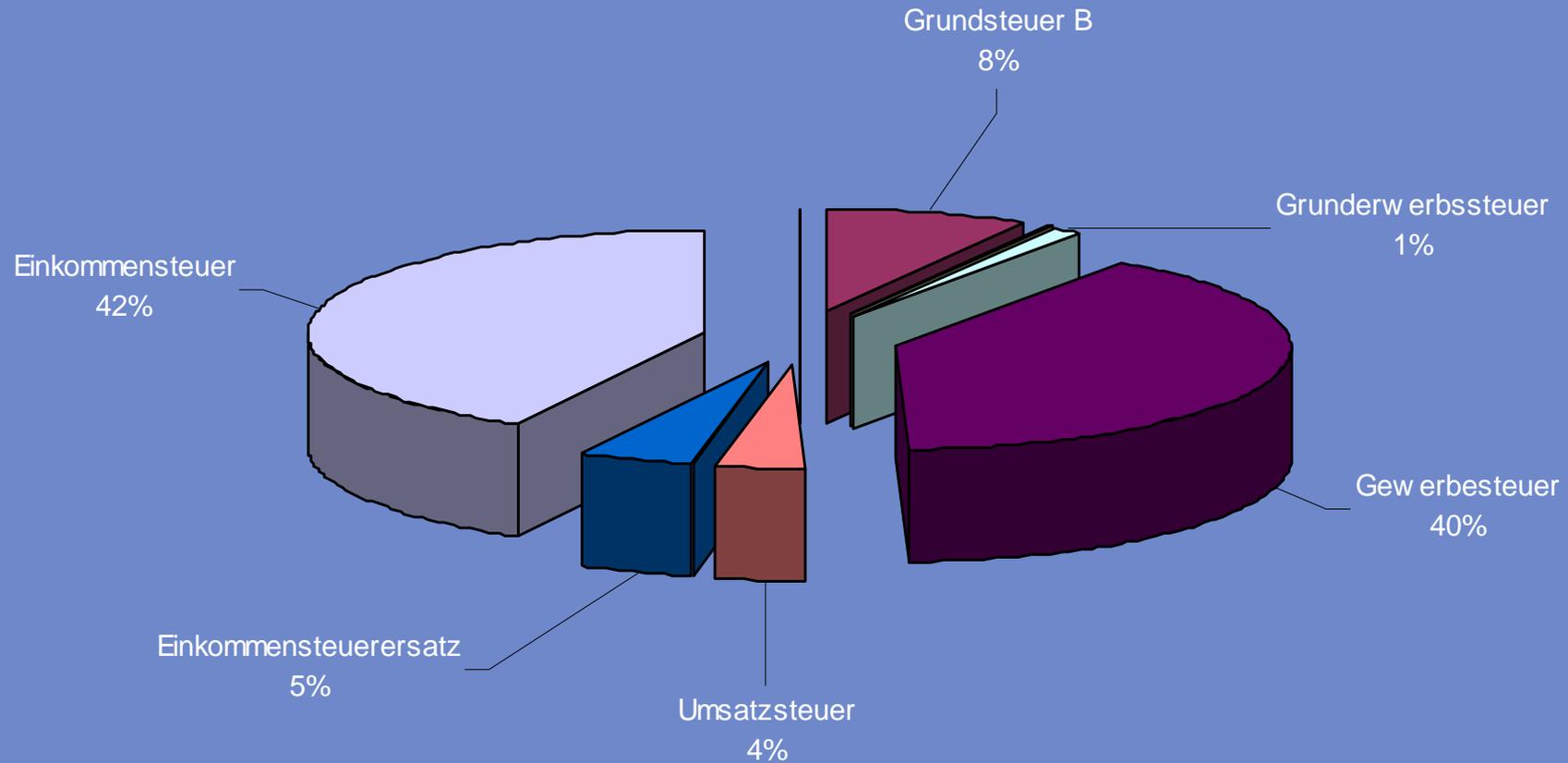
Aufwendungen 2010



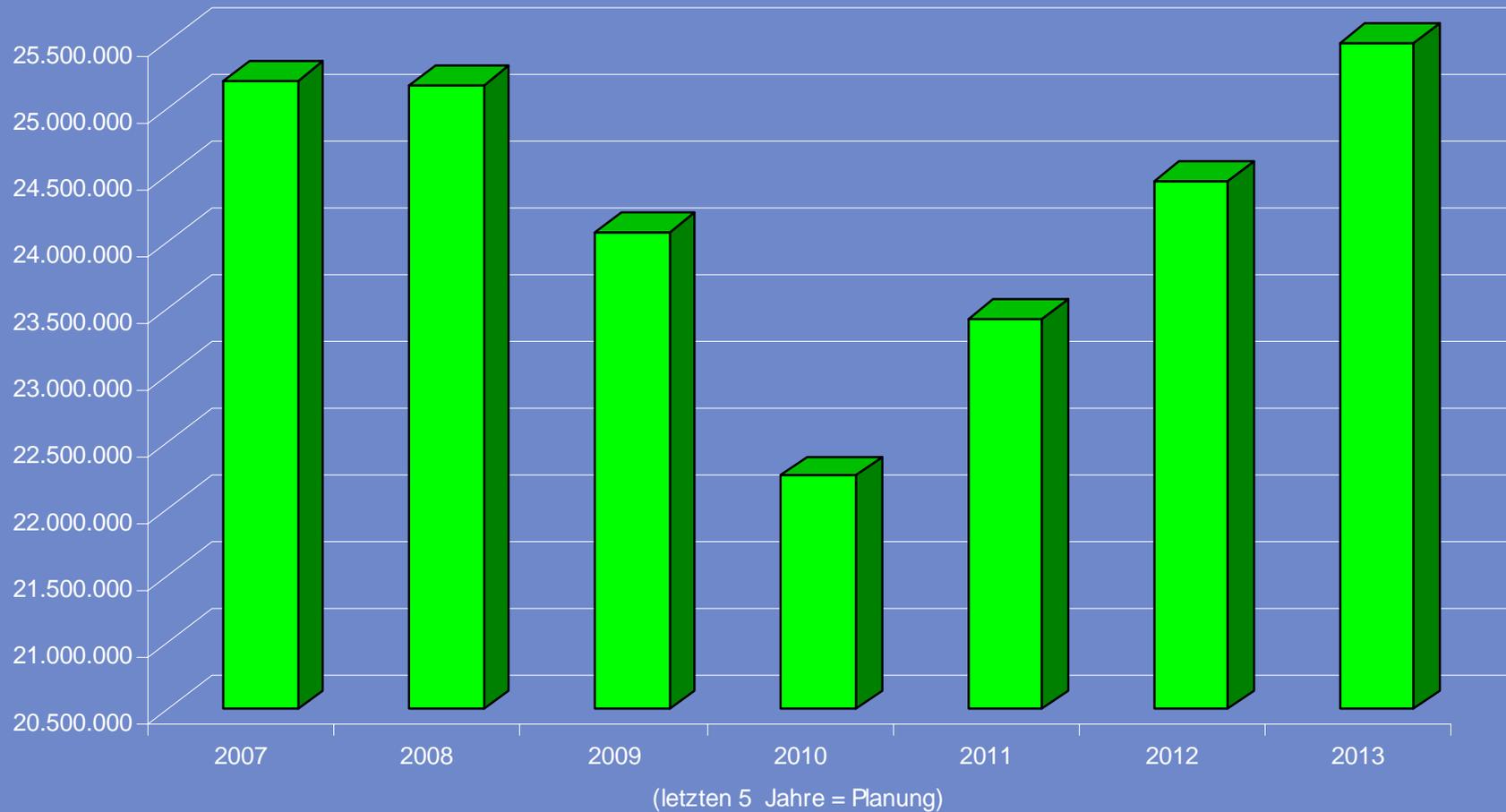
Investitionsschwerpunkte



Steuerertrag 2010



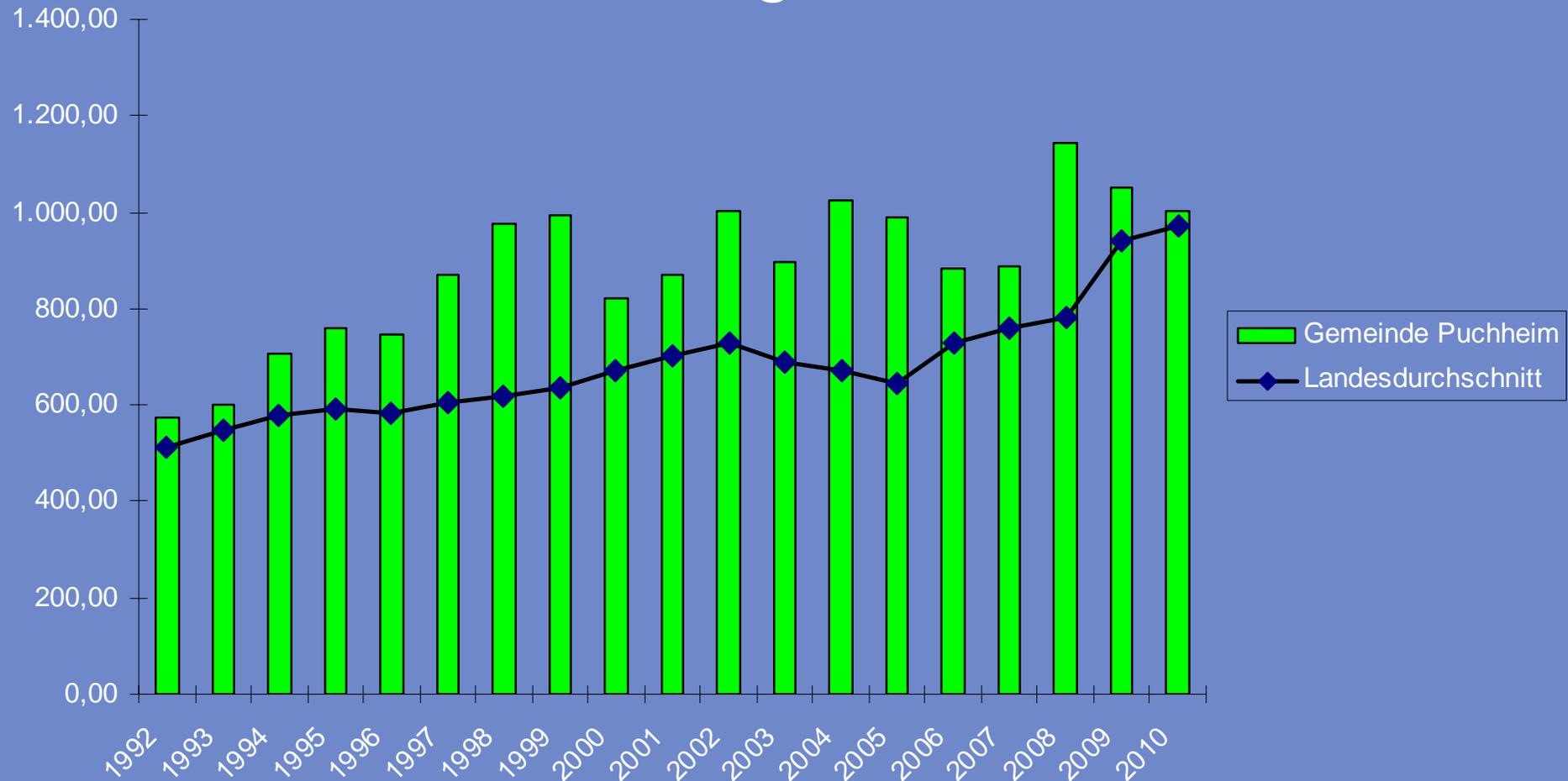
Entwicklung Steuerertrag



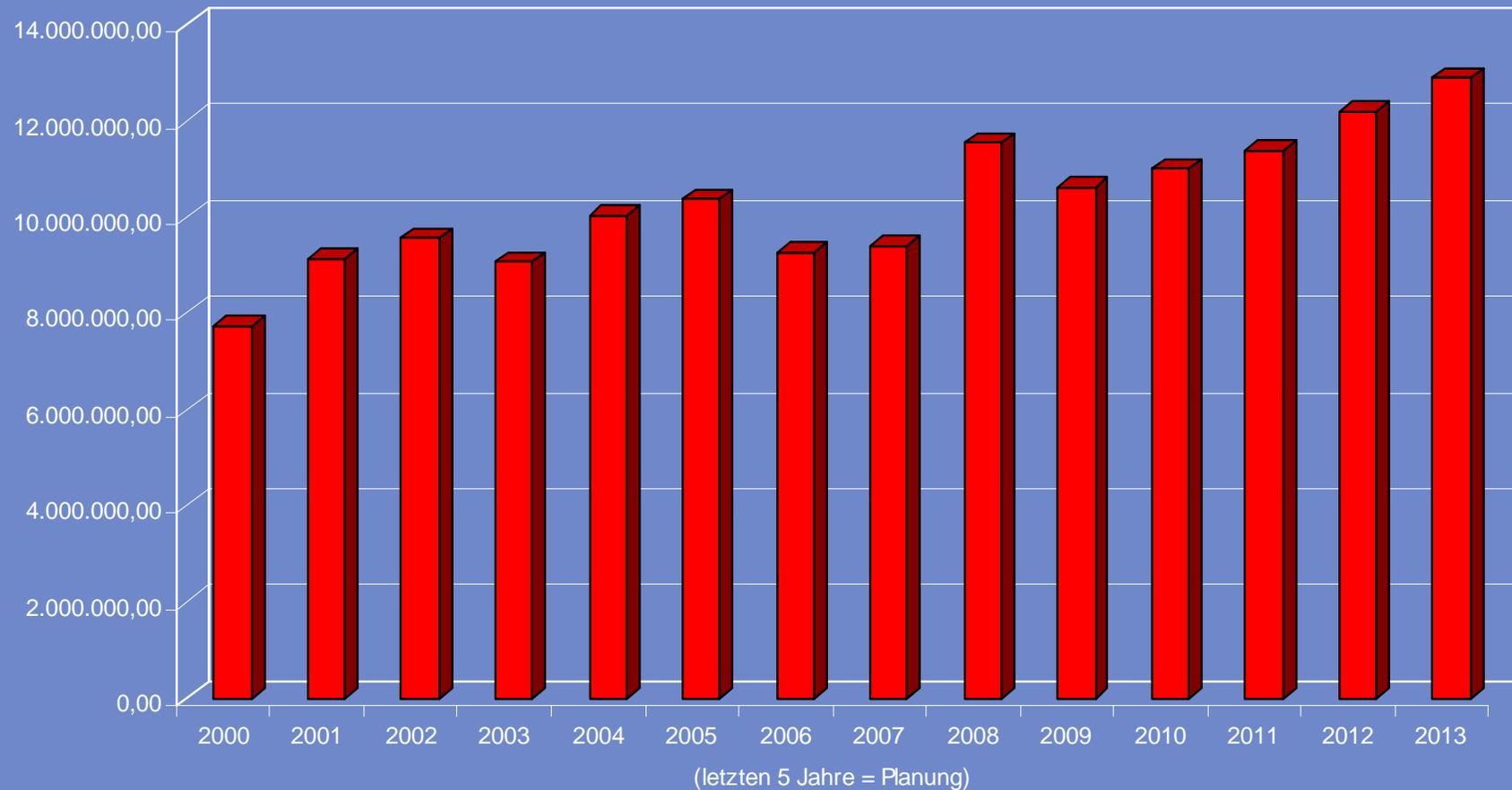
Grundsteuer

- Hebesatzerhöhung um 20 Punkte
- Grundsteuer A \approx 800 €
- Grundsteuer B \approx 122.000 €

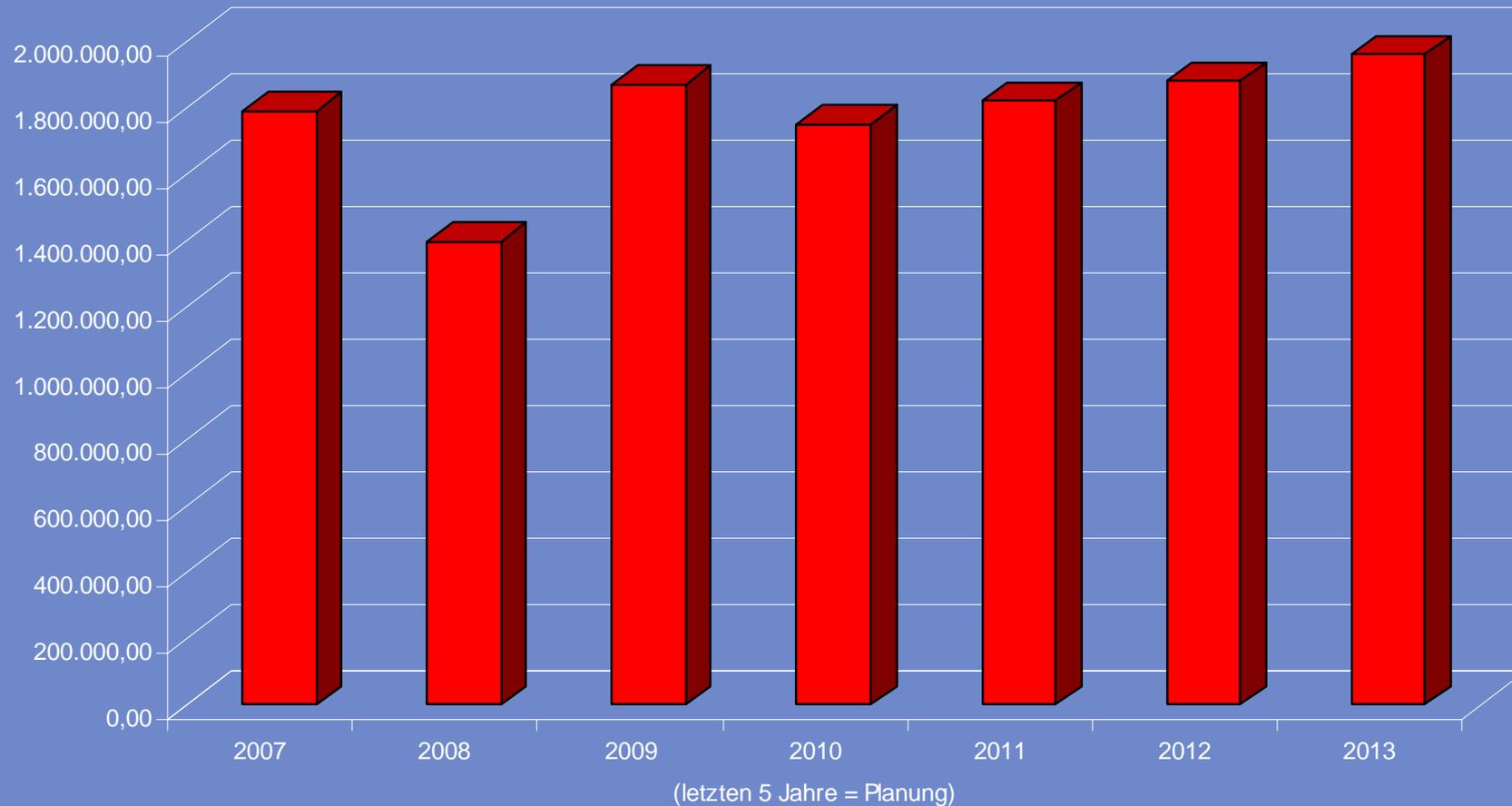
Entwicklung Steuerkraft



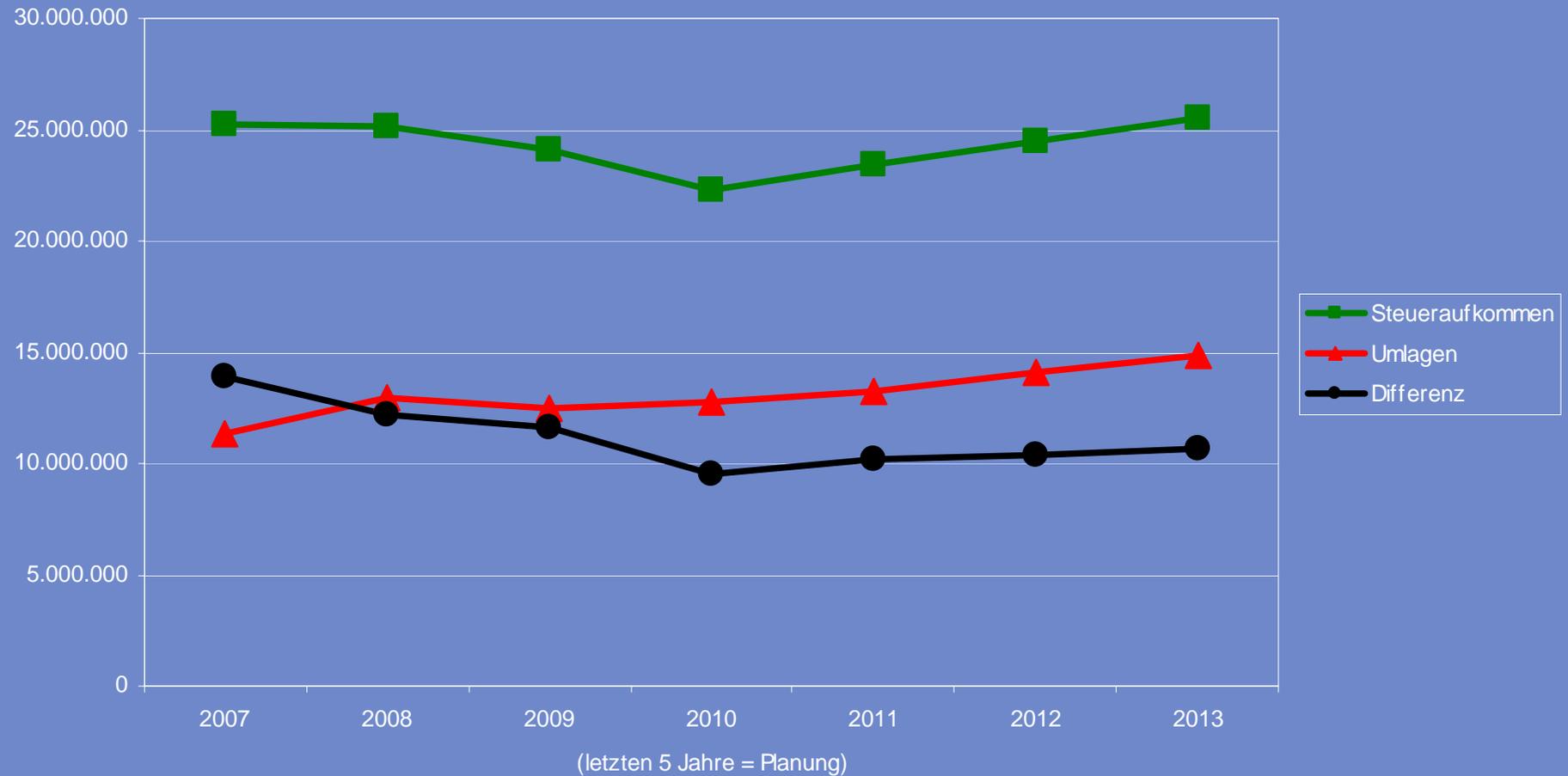
Entwicklung Kreisumlage



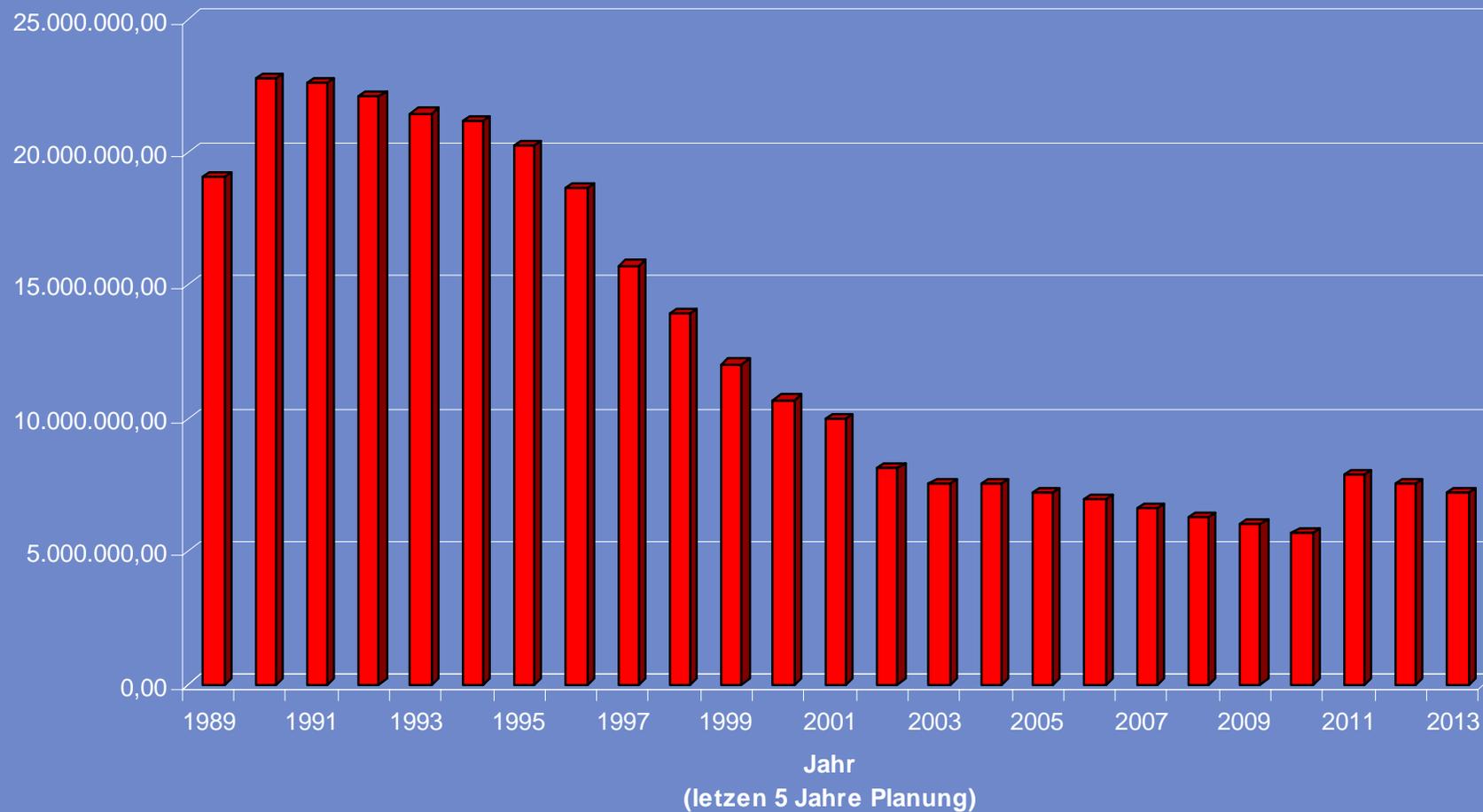
Entwicklung Gewerbesteuerumlage



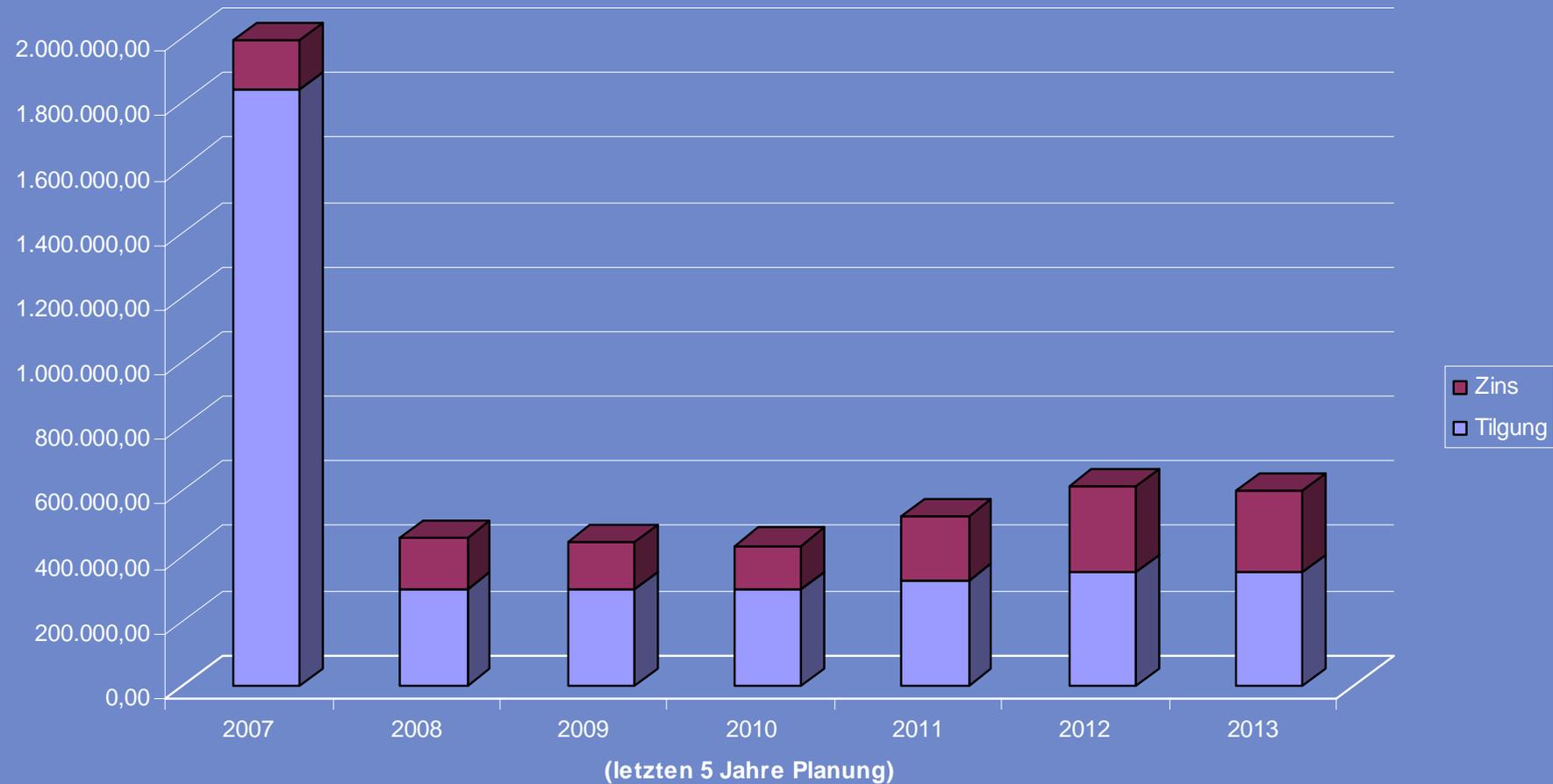
Umlagen zu Steuern



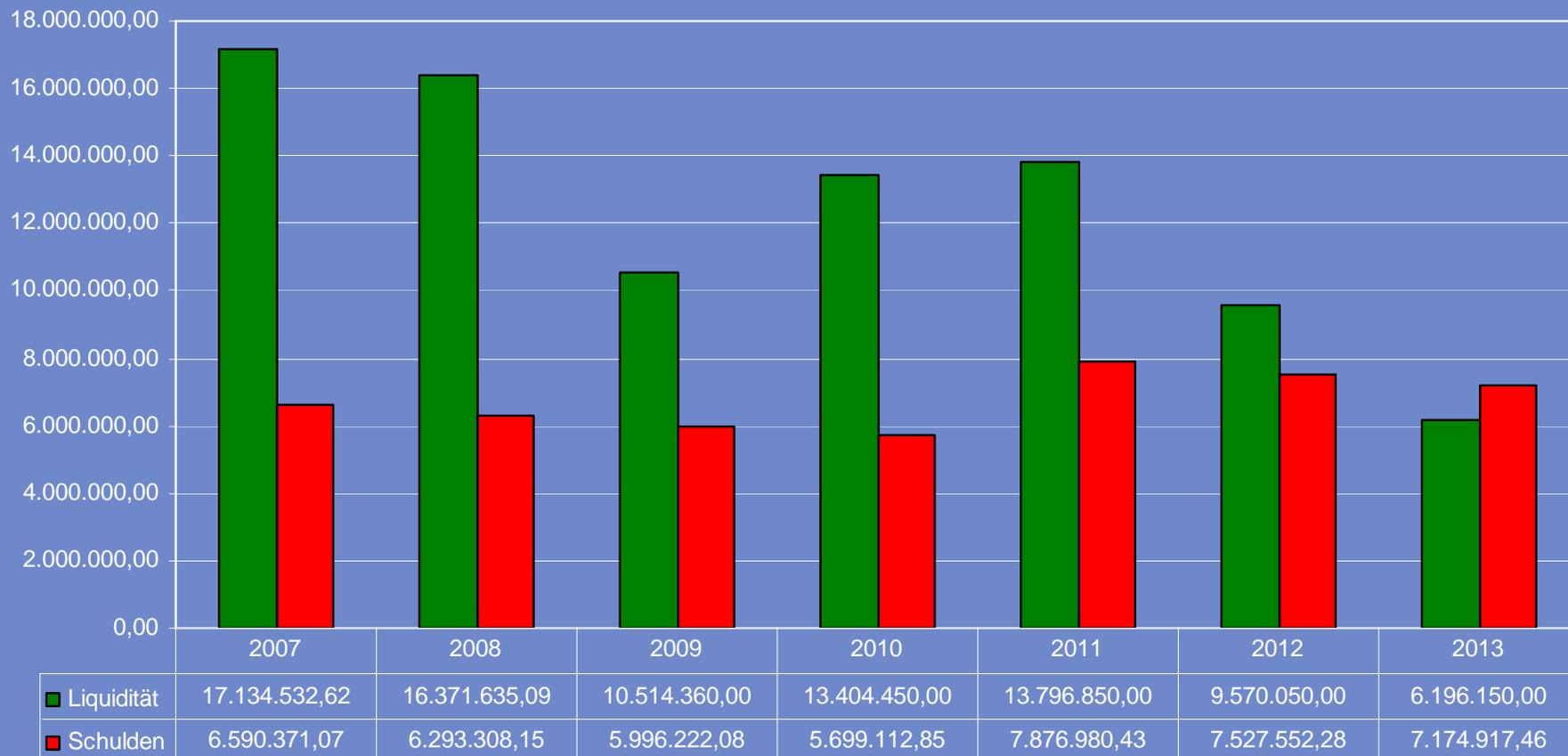
Entwicklung des Schuldenstands



Entwicklung des Schuldendienstes

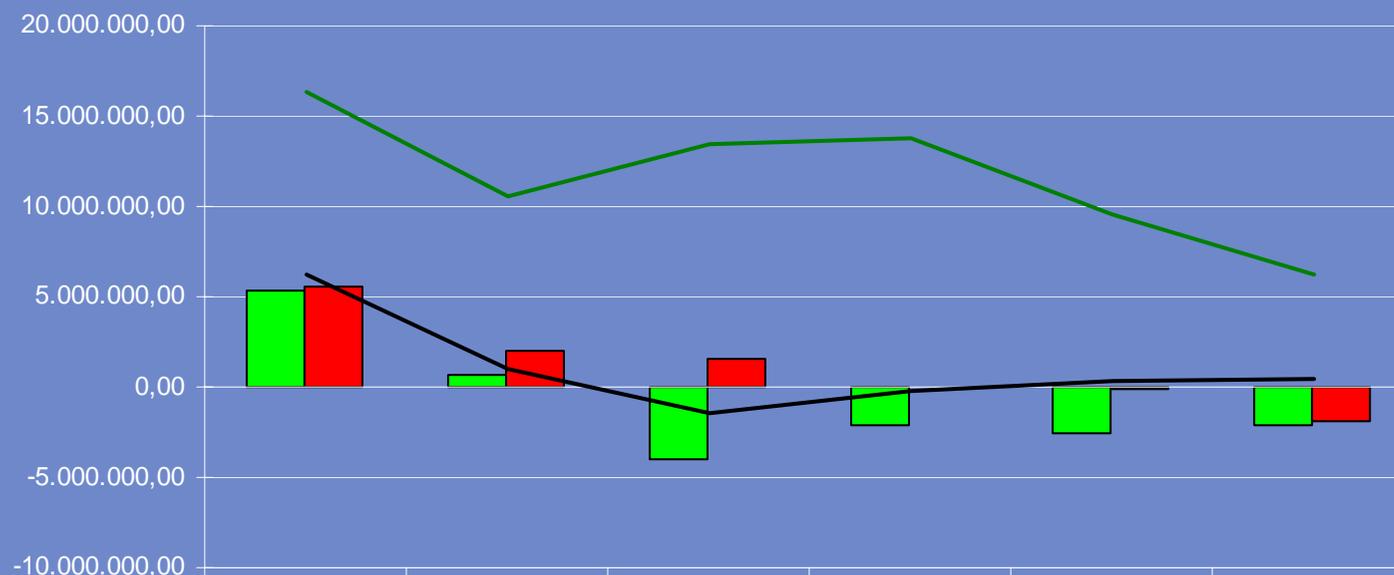


Liquidität zu Schulden



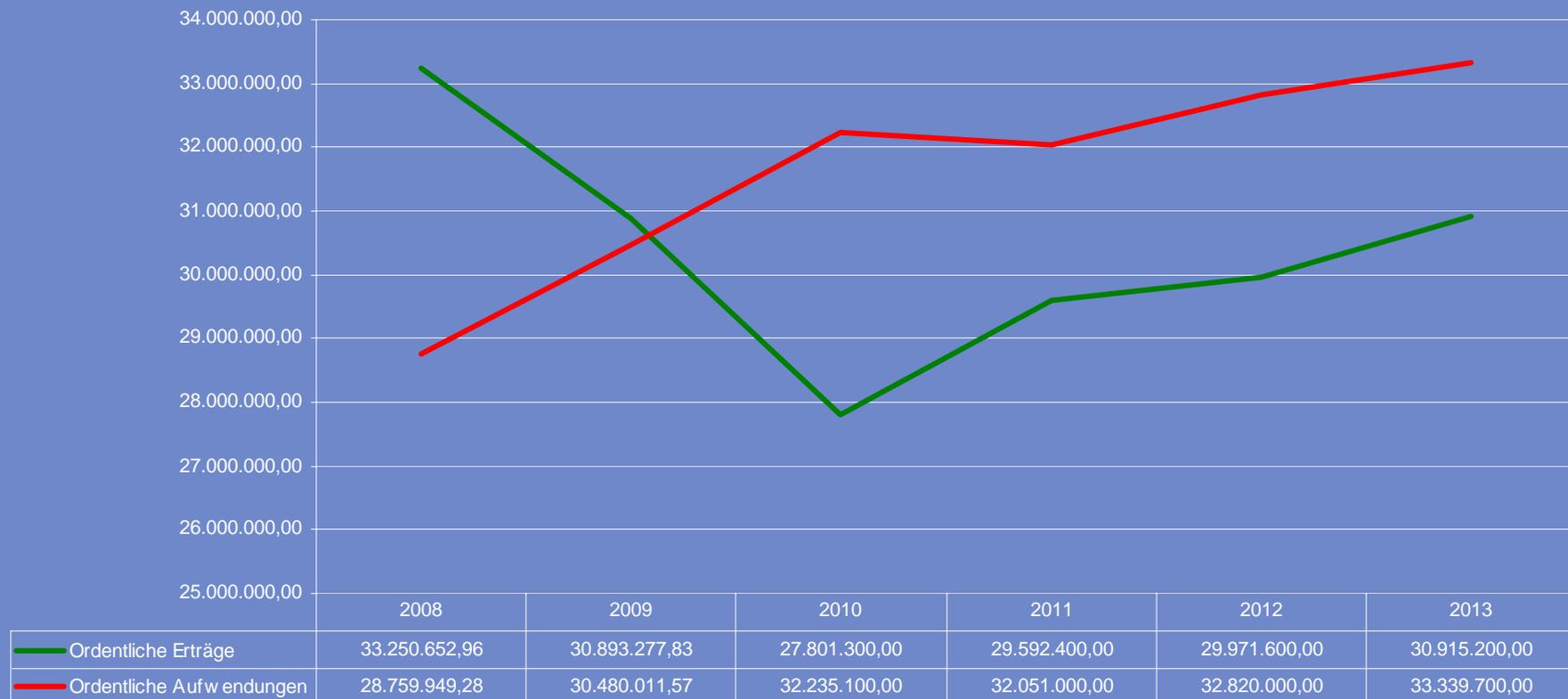
(letzten 5 Jahre Planung)

Dauernde Leistungsfähigkeit

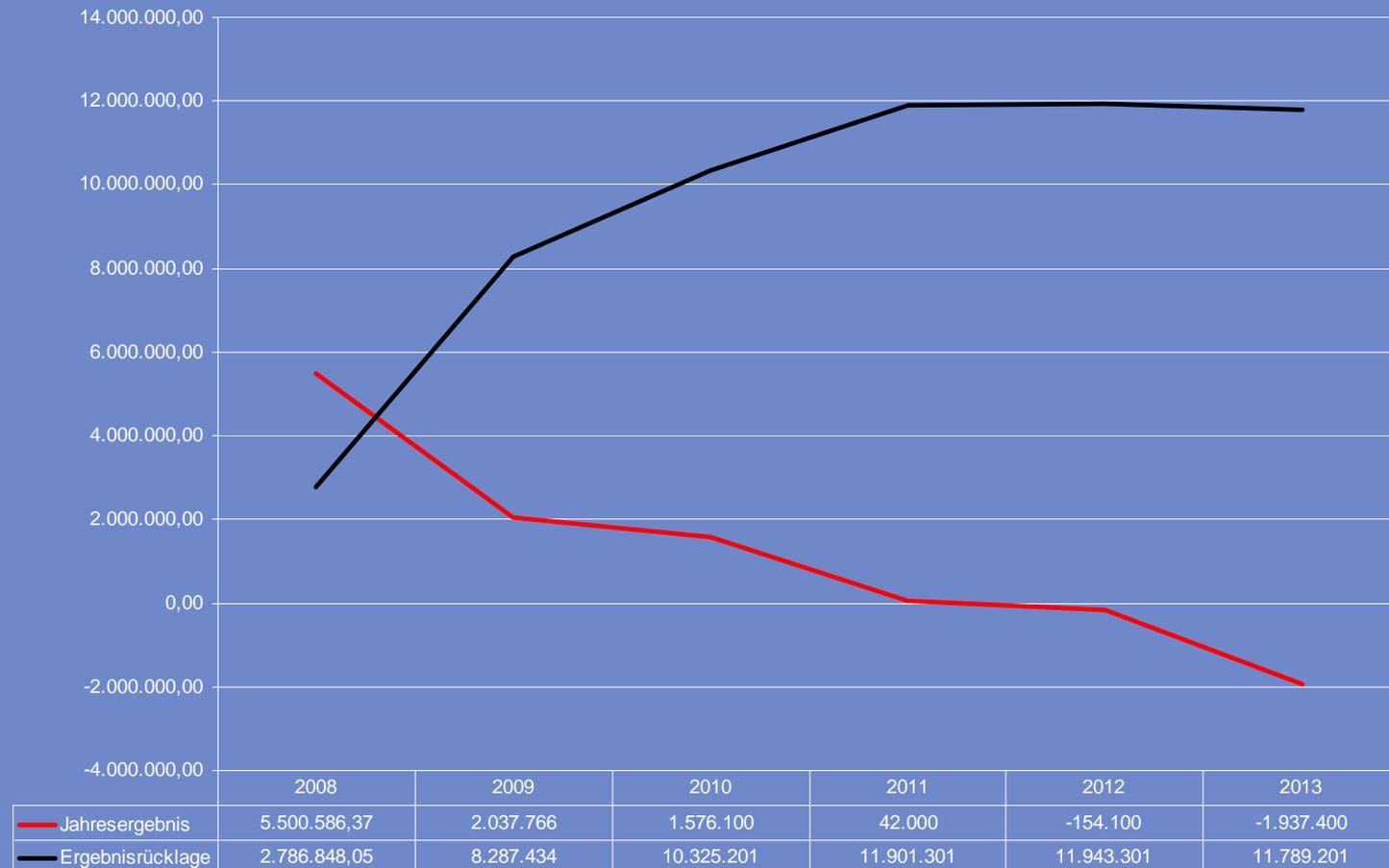


| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|  Ordentliches Jahresergebnis | 5.282.975,56 | 674.066 | -4.032.300 | -2.122.200 | -2.522.000 | -2.088.200 |
|  Jahresergebnis | 5.500.586,37 | 2.037.766 | 1.576.100 | 42.000 | -154.100 | -1.937.400 |
|  Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.275.374,49 | 1.000.340 | -1.413.300 | -274.900 | 277.800 | 474.700 |
|  Endbestand an Finanzmitteln | 16.371.635,09 | 10.514.360 | 13.404.450 | 13.796.850 | 9.570.050 | 6.196.150 |

Ordentliche Aufwendungen und Erträge



Entwicklung der Ergebnisrücklage



Der neue NKF-Haushalt

Der Haushalt 2010 hat erstmalig, annähernd, die in der KommHV-Doppik vorgeschriebene Form.

Innerhalb der Fortentwicklung des Haushaltswesens sollte überlegt werden, ob nicht einige Teilhaushalte zusammengefasst werden sollten.

Die Teilhaushalte sind in der Ergebnisplanung/-rechnung gem. § 20 Abs. 1 KommHV-Doppik gegenseitig deckungsfähig.